Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



4 Unrecht anerkennen, ohne anzuprangern

In der Zuger Fürsorge spielt die Kirche eine zentrale Rolle

5 Zeichen der Erinnerung

Sozialpolitik soll aus Fehlern der Vergangenheit lernen **7** Ukrainische Weihnachten

Ein freier, gedeckter Platz an der Festtafel für die Ahnen

EDITORIAL

Christof Arnold-Stöckli

Gemeindeleiter Menzingen und Neuheim



WICHTIGER ALS FUSSBALL

Jedes Jahr fasse ich im Advent den Vorsatz, jeweils am Morgen einen besinnlichen Text zu lesen und am Abend zwei Minuten still vor eine Kerze zu sitzen. Das ist nicht viel. Aber es hilft mir, mich innerlich auf Weihnachten das Geburtsfest Jesu, der sich stets mit den Ausgebeuteten und Schwachen solidarisiert hat - vorzubereiten.

In diesem Jahr fasste ich einen weiteren Vorsatz. Kein Spiel der Fussballweltmeisterschaft will ich mir anschauen. So will ich meine Empörung zum Ausdruck bringen: über die mehr als fragwürdigen Umstände der Vergabe nach Katar, die sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen der Gastarbeiter im Austragungsland, die vielen Todesopfer beim Bau der Infrastruktur, die leeren Versprechungen in Sachen Nachhaltigkeit... All diese Dinge sind zwar nicht neu; wohl aber das Mass an Unverschämtheit und die Dimension

Eine solche WM will ich nicht durch mein Zuschauen unterstützen. Dabei bin ich Fussballfan. Viele Jahre habe ich selbst leidenschaftlich gespielt. Wichtiger als öffnende Pässe, Penaltyszenen und Tore ist mir in diesem Advent das Zeichen «so nicht!».

Natürlich ist mir bewusst, dass ich durch mein Wegschauen nichts verändere. Sollten aber die Einschaltguoten tiefer als erwartet sein, wäre das zumindest ein Denkzettel an den Weltfussballverband. Es gibt Wichtigeres als Fussball. Und damit meine ich nicht Profitgier und Machtspielchen.



Interaktiver Adventskalender

Sich mit Jesaja auf Weihnachten einstimmen

Für diesen Advent haben das Bistum Basel, das Katholische Medienzentrum und das Schweizerische Katholische Bibelwerk einen digitalen interaktiven Adventskalender lanciert.

Der Adventskalender «Adventsworte» stellt einzelne Worte aus den alttestamentlichen Lesungen aus dem Buch Jesaja ins Zentrum. Die täglichen Fenster bestehen aus einem Bild, dem Bibelwort und Impulsfragen. Sie können kommentiert und mit anderen Userinnen und Usern geteilt werden. «Mit der Geburt Jesu feiern wir die Hoffnung auf eine Welt mit menschlichem Angesicht», sagt Detlef Hecking, Pastoralverantwortlicher des

Bistums Basel. Winfried Bader vom Schweizerischen Katholischen Bibelwerk findet: «Wer wissen will, warum erzählt wird, dass Jesus in Bethlehem zur Welt kam, kommt an Jesaja, Micha und König David nicht vorbei.» Seit dem ersten Adventssonntag gibt es jeden Morgen ein «Adventswort» mit Impulsfragen. Der digitale, interaktive Adventskalender kann über die Seite bistum-basel.ch, kath.ch und bibelwerk.ch erreicht werden. Er basiert auf dem Postkarten-Kalender «Adventsworte 2022» des Deutschen Katholischen Bibelwerks und wurde für das digitale Projekt von Schweizer Autorinnen und Autoren um persönliche Impulsfragen erweitert. Der Postkarten-Adventskalender (ohne Impulsfragen) kann bei der Bibelpastoralen Arbeitsstelle bestellt werden: info@bibelwerk.ch.

• MITG.

BISTUM CHUR KÜNFTIG OHNE EXORZISTEN

Joseph Maria Bonnemain will keinen neuen Exorzisten für sein Bistum bestimmen. Wer mit schwierigen sozialen, beruflichen oder gesundheitlichen Situationen konfrontiert sei, könne sich behandeln lassen, sagte der Bischof von Chur gegenüber dem «Regionaljournal Graubünden» von Schweizer Radio und Fernsehen SRF. «Dafür gibt es normale Lösungen: medizinische, psychologische, psychotherapeutische.» Bonnemain, der im Erstberuf Arzt war, ist überzeugt: «Man braucht keine geheimen Ursachen finden zu wollen.» Er selbst hat jahrelang in der Spitalseelsorge gearbeitet. Der letzte Exorzist des Bistums Chur, Christoph Casetti, starb im Februar 2020 mit 76 Jahren. Die Exorzisten-Tätigkeit hatte ihn über die Bistumsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Karin Iten, Präventionsbeauftragte des Bistums Chur, wertet es als positiv, dass der Bischof in seinen Aussagen «klar und deutlich auf die Grenzen der Seelsorge verweist».

Das Bistum Basel hat keinen Exorzisten, es bietet jedoch den Befreiungsdienst an. Dabei wird für die Befreiung der Menschen gebetet, die glauben, vom Teufel besessen zu sein, ohne Satan oder Dämonen zu nennen. Beim Exorzismus hingegen werden der Satan oder die Dämonen mit Gottes Hilfe gezwungen, den geplagten Menschen zu verlassen.

• KATH.CH



Warten findet heute kaum noch ohne Ablenkung statt. Über die Gründe, weshalb es sich lohnt, Wartezeiten wie die Adventszeit ganz bewusst wahrzunehmen.

Beobachten Sie es auch? An sich oder anderen? Im Zug, an der Haltestelle, beim Warten in einer Schlange, zu Hause auf dem Sofa, beim Warten auf die Kinder, oder oder... Kaum ein Moment, in dem gerade nichts läuft und schon schaut man aufs Smartphone, checkt doch noch schnell E-Mails, schaut die neusten Meldungen an, geht kurz auf die sozialen Plattformen, auf denen man sich bewegt. Oder tippt sonst irgendwo ein App an. Dieses kleine Gerät hat unsere Welt unglaublich nachhaltig verändert. Aber nicht nur die Welt, sondern auch unser Verhalten zu dieser Welt. Wir können mit diesem Gerät immer und überall Zugriff auf praktisch alles haben. Wir sind verbunden mit der Welt und mit Menschen, aber dennoch können wir entscheiden, wann wir in diese Verbindung treten wollen. Das gibt uns das Gefühl der Freiheit und trotzdem fühlen wir uns nicht allein. Autonomie in Verbindung - ein urmenschliches Grundbedürfnis.

Das jüdisch-christliche Gottesbild nimmt genau diese urmenschliche Disposition auf. Im 6. Jahrhundert v. Chr. kristallisierte sich im Kontext des babylonischen Exils und der nachbabylonischen Zeit die Idee heraus, dass

es nur einen Gott gibt und dieser Gott in Verbindung mit dem Volk Israel steht. Nicht mehr der Kult war entscheidend, dass sich die Götter um die Menschen kümmerten, sondern umgekehrt. Gott, Jahwe, selbst ist es, der mit dem Menschen einen Bund geschlossen hat. Die Menschen späterer Generationen warteten auf den Messias, der diesen Bund für alle Zeiten erfüllen soll. Und die Anhänger:innen Jesu deuteten diesen Jesus als jenen Messias. Warten auf die Erfüllung. Warten auf jenen, der die Welt mit einer neuen Kraft trägt. Diese Idee wird letztlich in den Fastenzeiten des Advents und der vorösterlichen Zeit jedes Jahr neu möglich.

WARTEN LÄSST NEUES ZU

Aber haben wir eigentlich noch die Geduld zu warten? Oder füllen wir diese leeren Zeiten des Wartens nicht gerne mit Aktivität und tippen dann halt schnell ins Handy, bleiben wir nicht lieber in Geschäftlichem und Privatem in der Dynamik des Alltags? Die vier Wochen des Advents laden uns ein, bewusst die Hektik des Alltags zu durchbrechen, die Herausforderung des Wartens anzunehmen. Denn im Warten steckt die Kraft, Neues zuzulassen. Erster Versuch: Mal nicht aufs Handy schauen, sondern nur die Zeit wahrnehmen, die einem geschenkt wird. Und wem's gelingt: weitere Wartezeiten - wie die Adventszeit bewusst wahrnehmen und gestalten. Das Leben kann dabei neue Dynamik entwickeln.

GUIDO ESTERMANN

KERZEN GEGEN DIE ARMUT

«Eine Million Sterne» ist die grosse Solidaritätsaktion der Caritas. Ein schweizweites Kerzenmeer soll im Advent ein sichtbares Zeichen dafür setzen, wie schwer es besonders armutsbetroffene Kinder haben. Jede siebte Person in der Schweiz ist von Armut betroffen oder davon bedroht, weil sie nur knapp über der Armutsgrenze lebt. Gegen eine halbe Million Kinder bekommen dies ganz unmittelbar zu spüren, wenn ihre Eltern aufgrund der aktuellen Teuerung für Lebensmittel oder fürs Wohnen mehr Geld ausgeben müssen. Dieses Geld fehlt dann etwa beim Essen, bei der Gesundheit oder bei der Bildung. Von Hobbies können solche Kinder nur träumen. Kinder sind die Leidtragenden, wenn ihre Eltern mit immer knapperen Budgets auskommen müssen. Im Kanton Zug finden am Samstag, 17. Dezember drei Aktionen statt - in Oberägeri, Steinhausen und in der Stadt Zug. Alle sind eingeladen zu ein paar besinnlichen Momenten in der oft hektischen Adventszeit. Kerzen können vor Ort bezogen werden; mit dem Erlös aus dem Kerzenverkauf und Spenden werden notleidende Kinder in der ganzen Zentralschweiz unterstützt. «Eine Million Kerzen» setzt ein Zeichen gegen Kinderarmut und für eine solidarische Gesellschaft, die sich den Schwächsten und Verletzlichsten zuwendet.

• FRANZ LUSTENBERGER

www.einemillionsterne.ch



Unrecht anerkennen, ohne anzuprangern

In der Zuger Fürsorge spielt die Kirche eine zentrale Rolle

«Fürsorgen, vorsorgen, versorgen» – unter diesem Titel legt die Regierung den Forschungsbericht über die historische Aufarbeitung der sozialen Fürsorge von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart vor.

Julie R., Ende der 20er-Jahre als uneheliches Kind geboren, wurde von der Bürgergemeinde im Waisenhaus untergebracht. «Du bist nichts, du hast nichts, du bist ein Kind der Sünde.» Die einzige Vertrauensperson war eine Ingenbohler Schwester, die als Haushalthilfe im Waisenhaus arbeitete. Oder Beat M., ebenfalls unehelich geboren, hat an die ihn betreuenden Klosterfrauen gemischte Erinnerungen: «Sie konnten nichts anderes als streiten und beten.» Er möchte heute aber auch das Positive sehen, er durfte eine Lehre machen: «Einer vom Bürgerrat hatte das Gefühl, die Knaben sollten einen Beruf lernen.»

SITTE UND MORAL SPIELTEN HINEIN

Die sehr persönlichen Schilderungen von Betroffenen am Anfang des über 500 Seiten starken Werkes machen eines klar: Es gibt nicht Schwarz und Weiss, Gut und Bös. Forschungsleiter Thomas Meier: «Die soziale Fürsorge im Kanton Zug war sehr lange konfessionell geprägt.» Sie sei deshalb auch im Kontext der damaligen Wertvorstellungen der Kirche von Sitte und Moral zu verstehen. Viele empathische und fürsorgliche Fachleute und Laien hätten sich sehr engagiert, seien «teilweise aber auch überfordert» gewesen. Regierungsrat Andreas Hostettler dazu: «Es wurde in der Vergangenheit auch viel Gutes getan.»

Die konfessionelle Prägung hatte auch zur Folge, dass Ausbildung und Anstellung des Personals in den Heimen über Jahrzehnte vornehmlich in den Händen der katholischen Kongregationen Menzingen, Heiligkreuz Cham und Liebfrauenschwestern Zug lagen. Bei den Heimen ist die Aktenlage recht gut dokumentiert. Anders in der pfarreilichen Fürsorge, die aber eine grosse Rolle spielte. Grosse Bedeutung innerhalb der pfarreilichen



Die Kinder des Marianums Menzingen posieren in Einheitskleidung auf einem Ausflug, um 1930.

Fürsorge hatten karitative Vereine, worin sich vor allem Frauen organisierten und ihren ganz persönlichen Beitrag im Kampf gegen die Armut leisteten und Menschen in Not unterstützten.

MULTIFUNKTIONALE HÄUSER

Die Forschung zeigt aber noch weitere Zuger Spezialitäten auf. So etwa das Spezifikum «Asyl», also die gemeinsame Unterbringung von Kranken, Alten und Armen in multifunktionalen Häusern bis in die 1960er-Jahre. Das hängt auch mit der starken Rolle der Bürgergemeinden im Fürsorgewesen zusammen, während sich der Kanton vornehmlich auf die Aufsicht beschränkte. Diese kommunale und private Ausrichtung ist auch heute noch

sichtbar. Kirchliche und zivilgesellschaftliche Institutionen und Organisationen sind bis heute wichtige Player im Sozialbereich. Die Diakonie, der Dienst am Mitmenschen, bleibt daher – trotz des Ausbaus des Sozialstaates – auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft. Die Kirche hat früher Verantwortung übernommen, sie kann es auch morgen machen und so einen Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft leisten.

• FRANZ LUSTENBERGER

Der Forschungsbericht kann als E-Book heruntergeladen werden: www.zg.ch (Stichwort Forschungsbericht). Erschienen ist das Buch «Fürsorgen, vorsorgen, versorgen» im Chronos-Verlag.

BREITE UNTERSTÜTZUNG

Im Jahre 2017 hatte sich der Regierungsrat entschieden, das Thema der sozialen Fürsorge in der Vergangenheit umfangreich aufzuarbeiten. Ende 2019 starteten die Forschungsarbeiten mit Unterstützung durch das Staatsarchiv; eine Begleitgruppe aus Vertretern aus Kirch-, Einwohner- und Bürgergemeinden sowie sozialer Institutionen wurde gebildet. Mehrere Stiftungen, viele Gemeinden, die beiden Kirchen, Klöster und private Firmen unterstützten die Forschung mit namhaften Beiträgen.

• FL

Ein Zeichen der Erinnerung ist gesetzt

Die Sozialpolitik soll aus den Fehlern der Vergangenheit lernen

Für den Regierungsrat ist die Vermittlung der Forschungsergebnisse wichtig. Neben Veranstaltungen (siehe Box) sollen die Erkenntnisse aus der Forschung auch in die Sozialpolitik von heute und morgen einfliessen.

Kehren wir nochmals zu Julie R. zurück, zu ihrem Leben nach dem Waisenhaus. Sie arbeitete danach in einer Bauernfamilie, die sie und ihre Arbeit über all die Jahre sehr schätzte. Sie lernte als junge Frau auch einige Bauernsöhne kennen, deren Eltern jedoch von ihr als einfacher Magd ohne Familie (unehelich geboren) nichts wissen wollten. So heiratete sie schliesslich den Melker, einen ehemaligen Verdingbuben. Sie war froh, nun «einen Menschen zu kennen, der auch allein war». Forschungsleiter Thomas Meier sprach anlässlich der Präsentation des Buches von der «Stigmatisierung der betroffenen Kinder». Man erinnert sich an Ueli und Vreneli aus den



Der Führer durch die Schweizer Kinderheime (1934) im Stil der Tourismuswerbung. Darin sind 22 Heime aus dem Kanton Zug verzeichnet.



Ausbildung von Pflegerinnen des Liebfrauenhofs in der hauseigenen Pflegerinnenschule, vermutlich um 1930.

Gotthelf-Romanen. Vereinfachungen, Vorurteile oder Schubladendenken sind auch heute Hindernisse in der Integration.

GELD SPIELT EINE ZENTRALE ROLLE

Klosterfrauen, die für Gottes Lohn in den Heimen arbeiteten; dazu viele Ehrenamtliche etwa im Vormundschaftswesen. Heute sei die Gesellschaft an einem anderen Punkt, erklärt Regierungsrat Andreas Hostettler. Die Frage nach den Ressourcen für soziale Aufgaben würde sich aber ebenfalls stellen. Wie viel darf und muss die soziale Sicherung kosten? Es geht nicht nur um die direkten Kosten, es

geht heute auch um das benötigte und gut ausgebildete Personal, Stichwort Fachkräftemangel, denn: Im Zentrum der Sozialpolitik stehen immer die einzelnen Menschen, oft die Verletzlichsten der Gesellschaft.»

Die Aufarbeitung der Geschichte sei jetzt «dringlich», da viele Zeitzeuginnen und Zeitzeugen betagt sind, sagt Regierungsrat Andreas Hostettler. Der Regierungsrat drücke damit auch «Anteilnahme und Anerkennung von Leid und Unrecht aus». Und weiter: «Mir ist ganz wichtig, dass wir aus der Vergangenheit für Gegenwart und Zukunft lernen.»

• FRANZ LUSTENBERGER

AUSSTELLUNG IN DER BURG

Der Forschungsbericht darf nicht in Archiven und Schubladen verstauben. Im Gegenteil – die Sozialpolitik im Kanton soll im nächsten Jahr zum Thema in der ganzen Bevölkerung werden. Das Museum Burg Zug plant im Frühjahr eine Sonderausstellung mit Führungen. Zudem sind zwischen vier und sechs Begleitveranstaltungen vorgesehen, die den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft spannen sollen.

• FL



Forschungsleiter Thomas Meier übergibt das Buch zur Sozialen Fürsorge im Kanton an Regierungsrat Andreas Hostettler (l.).



Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jüngerinnen und Jünger zu ihm und liess ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoss nimmt. (Mt 11,2-6*)

Johannes stellt Jesus die zentrale Frage. Sie wird Jesus durch die Jünger und Anhängerinnen des Täufers vermittelt. Johannes war für Jesus - und die Bevölkerung - eine religiös-alternative Autorität: Überall berühmt, berüchtigt und verehrt. So etwas wie eine heutige Mischung aus Dalai Lama, Papst Franziskus und dem seit 2005 verschollenen Bruno Manser in einer Person. In einer Kerkerzelle hat Johannes von Jesus gehört. Nun will er es wissen, wer bist du, Jesus? Erklär dich! Jesus antwortet seltsam. Eigentlich beschreibt

er nur, was in der von Römern besetzten Provinz Judäa an der Zeitenwende passiert. Menschen erfahren Heilung an Leib und Seele. Sie fassen wieder Hoffnung. Armen und Geplagten wird Ansehen und Gerechtigkeit geschenkt. So schlägt die frohe Botschaft Gottes Wurzeln im Land.

Tatsächlich bezeichnet sich Jesus weder als kommender Messias, noch klärt er seine Rolle als Wundertäter. Jesus gibt positives Zeugnis, was im Wirkungsraum seiner Heimat an und mit den Menschen geschieht. Immerhin ergänzt Jesus: Selig ist, wer an mir keinen Anstoss nimmt.

WAS WICHTIG IST

Jesus sagt nicht: Ich bin derjenige, der alles bewirkt. Aber er hat im Blick, welche «good news» sich im Alltag vor allen Augen ereignen. Und Jesus ergänzt: Lasst mich meinen Job machen, liebe Menschen. Lasst mich tun, wozu ich von Gott gerufen bin: Selig, wer mich nicht behindert!

Unterwegs im Advent 2022 mit seit Kurzem über 8 Milliarden Menschen auf dieser Erde. In den Nachrichten und sozialen Netzwerken häufen sich Negativnachrichten. Bilder von Krieg und Klimakatastrophe. Drohszenarien von Wirtschaftsrezession durch Corona. Und im Fokus immer wieder einzelne Schattenmänner mit aufgeblähtem Ego. Sie bean-

spruchen fast allen Platz. Was wäre, wenn Menschen den «good news» eine Bühne geben? Was wäre, wenn wir lernen, das Positive, das Heilsame, das Aufbauende in den Blick zu nehmen? Was wäre, wenn wir die «Wunder» des Alltags nicht blockieren?

Wer bist du? Im Advent können wir neu lernen, «unseren Job zu machen». Wie Jesus sind wir von Gott gerufen. Wir sind ein einzigartiger Ausdruck von Gottes wunderbarer Welt.

- Tun wir unseren Job in Menschlichkeit, Liebe und Würde!
- Sehen wir die Kostbarkeit der Welt!
- Bewegen wir uns auf das gute Leben zu!
- Lassen wir los, was wie zäher Aussatz und Angstschweiss in unserem Bewusstsein klebt!
- Hören wir auf das, was es wirklich braucht!
- Ehren wir die einfachen Heiligen des Alltags, ja, auch solche, die schon vor uns gegangen
- Nehmen wir unsere Armut an und lieben die Gerechtigkeit!

So wird Weihnacht. So kommt Immanuel, Gott mit uns!

• BERNHARD LENFERS GRÜNENFELDER

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

ZERBRECHLICH – UND DOCH STARK

Yousef Sweiti, einjährig, leidet an der Schmetterlingskrankheit, an einer genetisch-bedingten schmerzhaften Hautkrankheit. Seine Haut ist so zerbrechlich wie die Flügel eines Schmetterlings. Die Krankheit ist nicht heilbar. Umso wichtiger sind die Pflege und die Betreuung des neugeborenen Kindes im Spital. In Palästina leistet dies das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Neben der medizinischen Pflege im Spital ist es ebenso zentral, die Eltern mit dem kranken Kind nicht allein zu lassen und sie auf dem weiteren Weg zu begleiten. Es ist nicht einfach für eine Mutter, ein schwer krankes und völlig entstelltes Baby zu akzeptieren, sagt die Sozialarbeiterin, die den Kontakt zwischen betroffenen Familien fördert. Im Caritas Baby Hospital werden jährlich zehntausende Kinder und Babys ambulant oder stationär behandelt. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig ihrer Herkunft oder Religion. Das Spital leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gesundheitswesen im Westjordanland – auch in der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden.

• KINDERHILFE-BETHLEHEM.CH

Ukrainische Weihnachtsbräuche

An jeder Festtafel gibt es einen freien, gedeckten Platz für die Ahnen

Dieses Jahr verbringen viele Ukrainerinnen und Ukrainer Weihnachten aufgrund des Krieges nicht in ihrer Heimat. Ein Einblick in die ukrainischen Weihnachtsbräuche.

Eine Besonderheit in der Ukraine ist, dass die Feste der Weihnachtszeit entweder nach der römisch-katholischen Zeitrechnung (dem gregorianischen Kalender) oder nach der orthodoxen (dem julianischen Kalender) gefeiert werden. Das bedeutet, dass Weihnachten entweder am 25. Dezember oder am 7. Januar unserer Zeitrechnung begangen wird. Dieser Zeit geht eine von der Kirche vorgeschriebene, kurze Fastenzeit voran. Die eigentliche Weihnachtszeit beginnt an Heiligabend, dem 24. Dezember oder 6. Januar, und endet mit der Epiphanie am 6. beziehungsweise 19. Januar.

FLEISCHLOSE SPEISE AN HEILIGABEND

An Heiligabend treffen sich die Familien zum Abendmahl «Svjata Vecherja». Vor dem Erscheinen des ersten Sterns am Himmel, von dem angenommen wird, er sei der Stern von Bethlehem, beginnt das Zeremoniell des Mahls. Die Tafel ist dabei mit zwei Tischtüchern bedeckt, eines für die Ahnen und das andere für die lebenden Mitglieder der



Familie. An jeder Festtafel gibt es einen freien, gedeckten Platz für die verstorbenen Familienmitglieder, deren Seelen, so der Volksglaube, am Mahl zu Heiligabend teilnehmen. In der Mitte des Tisches werden drei ringförmige Weihnachtsbrote übereinandergelegt als Symbol für die Dreifaltigkeit. Die Ringform symbolisiert die Ewigkeit. Bündel mit Weizen, genannt «Didukh», werden unter die Ikonen des Hauses gelegt. Neben die «Didukh» stellt das Familienoberhaupt eine Schale mit «Kutja», gekochtem Weizen mit Mohn und Honig. «Kutja» gilt als das erste und wichtigste Essen des weihnachtlichen Mahls und wird die «Speise Gottes» genannt. Dazu wird «Uzvar» serviert, das «Getränk

Gottes». Es wird aus dem Schmorsaft von zwölf verschiedenen Fruchtsorten hergestellt. Nach Abschluss dieser Vorbereitungen überreicht das Familienoberhaupt jedem Anwesenden ein Stück geweihtes und in Honig getauchtes Brot. Gemeinsam wird gebetet. Anschliessend verkündet das Familienoberhaupt den Gruss «Christus ist geboren». So beginnt die Familie das traditionell zwölfgängige, fleischlose Abendmahl. Nach christlicher Tradition stehen die zwölf Gänge für die Apostel Jesu. Das Mahl beginnt mit der Speise «Kutja» und endet mit dem Getränk «Uzvar». Während das Zeremoniell am 24. Dezember eher ernst und bedeutungsvoll ist, sind die Weihnachtstage vom 25. Dezember und dem 7. Januar von heiterem Charakter geprägt. Es werden Weihnachtsgottesdienste besucht und Weihnachtslieder gesungen, beispielsweise «Koljadki», und es wird musiziert und festlich getafelt. Kinder werden bereits am Nikolaustag, dem 19. Dezember, beschenkt. Die Erwachsenen erhalten am Familienfest zum Jahreswechsel kleine Geschenke und am Neujahrstag noch ein besonders wertvolles Geschenk.

Die Kinder verkleiden sich am 6. Januar als Heilige Drei Könige und ziehen mit leuchtendem Stern von Haus zu Haus. Sie sind überall herzlich willkommen. Sie singen Lieder und erhalten Süssigkeiten und wenig Geld. Die Kinder bringen Freude, Hoffnung, Segen und Glück für das neue Jahr.

• MARGRITH HAMMER

WAS MICH BEWEGT

ZUVERSICHT

Drei winzig kleine Sterne. Tags darauf ein Mini-Schneemann. Einen Tag später etwas zum Naschen ... Ich erinnere mich gut an unsere Adventskalender aus Kindertagen. Am liebsten hätten wir alle Türchen gleichzeitig geöffnet, so gross war die Vorfreude, die Neugier auf alles Kommende. Heute öffne ich keine Adventskalender-Türchen mehr, dafür täglich die Zeitung. Die beunruhigenden Nachrichten aus der Ukraine, aus Russland und anderen

Kriegsgebieten, der Klimawandel, ein manchmal krisenblinder Politikbetrieb, Energieknappheit: Vermehrt überfällt mich das Gefühl einer Ohnmacht. Wäre es nicht schön, bisweilen wie zu alten Zeiten unbeschwert der Zukunft entgegenzublicken, gar ungeduldig und voller Vorfreude und Hoffnung das Morgen erwartend? Klar: Die Rückkehr in eine heile Kinderwelt ist keine Option. Dennoch schaue ich mit Zuversicht in die Zukunft und will mich nicht

von Sorgen lähmen lassen. Die Lesungen in der Advents- und Weihnachtszeit bestärken mich darin. Jesus Christus kommt und wirkt nicht in einer heilen Welt. Gott zeigt sich inmitten allen Irrsinns und Elends. Oft ist es schwierig, ja sogar eine Zumutung, das Licht im Dunkeln zu erkennen. Aber das Licht ist da und scheint heller, wenn wir es trotz allem suchen und dazu beitragen, dass es leuchtet.

• +FELIX GMÜR, BISCHOF VON BASEL

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel 041 725 47 69 pastoralraum@kath-zug.ch www.przw.ch

NACHRICHTEN

65+ Adventsfeier in Bruder Klaus

Am Dienstag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr, sind die Senior/innen zur Adventsfeier in die Kirche Bruder Klaus eingeladen. Kinder zeigen das Krippenspiel «Die Herberge zum Goldenen Stern». Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreisaal. Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin

Weihnachten findet statt

Auf der Website www.przw.ch/weihnacht öffnet sich jede Woche ein neues Türchen mit vielen Inspirationen und einer Übersicht über alles, was im Pastoralraum angeboten wird: Musik, Gesang, Besinnung, Begegnung. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Machen Sie mit bei unserer Sammlung der schönsten, grössten oder ausgefallensten Krippe, ob bei Ihnen zu Hause, in der Kirche oder im Schaufenster spielt keine Rolle. Wir zeigen die Bilder auf Instagram: #katholisch.zug.walchwil. Und das schönste Bild drucken wir im Pfarreiblatt ab. Senden Sie uns Ihr Bild bis zum 6.1.23 per Mail an: pastoralraum@kath-zug.ch

Das Gefühl von Weihnachten

Was bedeutet Weihnachten für mich? Diese Frage stelle ich mir zum ersten Mal bewusst, obwohl ich jedes Jahr ein unvergleichliches Glücksgefühl in meinem Herzen spüre, vor allem wenn ich während der Weihnachtszeit die leuchtenden Kerzen, die geschmückten Lichter und die freudestrahlenden Gesichter der Menschen beobachte.

Was wäre mein Leben ohne Licht, ohne Freude, ohne Liebe, ohne Menschen und ohne Glauben? Es wäre ein Leben in Dunkelheit, wo die Sonne nie scheint, obwohl sie da ist. Die Geburt Jesu in meinem Leben ist der Sinn meines Lebens, der sich jedes Jahr erneuern lässt mit dem Glauben an Gott und die Geburt des Gottessohnes, mit dem Geschenk des Lebens und der liebevollen Gottesschöpfung «Wir».

Jennifer Maldonado, Jugendarbeit Pastoralraum

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

St. Oswald: Beichtgelegenheit 15.00 mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr) 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 11. Dezember **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich 14.00 St. Michael: Gedenkfeier für zu früh verstorbene Kinder Gestaltung: Kurt Schaller und Lisa Wieland 17.00 St. Oswald: Buss-/Versöhnungsfeier

Gestaltung: Reto Kaufmann St. Oswald: Eucharistiefeier entfällt 18.30

12. - 16. Dezember

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesfeier Mi 6.30 St. Oswald: Roratemesse mit Schola St. Johannes anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier entfällt

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 19.00 Adventsfeier Frauenforum St. Michael

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 17. Dezember

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr) 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Lisa Wieland

Sonntag, 18. Dezember **Vierter Adventssonntag**

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Lisa Wieland 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Lisa Wieland

19. - 23. Dezember

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di 16.30 Frauensteinmatt: Ökumenische Weihnachtsfeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier entfällt 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit entfällt 17.15 St. Michael: Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Familienweihnachts-Chor Gestaltung: Nicoleta Balint, Reto Kaufmann, Lisa Wieland und Philipp Emanuel Gietl St. Oswald: Eucharistiefeier Missione 18.00 Cattolica Italiana

St. Michael: Mitternachtsmesse mit 23.00 Vocalensemble «Camerata St. Michael», Streichtrio und Philipp Emanuel Gietl, Orgel und Leitung Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst zu Weihnachten mit den Kirchenchören St. Johannes/St. Michael, dem Kirchenorchester St. Michael, Melia Inglin, Sopran; Lucrezia Lucas, Alt; Valérian Bitschnau, Tenor; Balduin Schneeberger, Bass, Mirjam Wagner, Orgel, Philipp Emanuel Gietl, Leitung Predigt: Reto Kaufmann Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Oswald entfällt.

St. Oswald: Eucharistiefeier in engl. 11.30 Sprache

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10./11. Dez.: Stift. Maihof Zug, Menzingen 17./18. Dez.: Verein kirchliche Gassenarbeit, Luzern

24./25. Dez.: Kinderspital Bethlehem

Taufen aus unserer Pfarrei

Niklas Anton Oesch und Jamie Ray Zumbühl Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

Erna Maria Oswald-Ringer, Schwertstrasse 39 Mario Bernasconi-Frick, Schwertstrasse 27

Adventsgedanken



Die grosse Wurzel vor dem Altar von St. Oswald ist ein Zeichen dafür, dass auch aus einem alten, knorrigen Baumstrunk etwas Neues wachsen kann, wie Jesaja das beschreibt und wir es an Weihnachten besingen: «Es ist ein Ros' entsprungen, aus einer Wurzel zart». Unsere Wurzel schlägt nicht mehr aus, sie ist nicht mehr mit dem Boden verbunden. Aber sie wird heller und schöner dank Menschenhand und wird an Weihnachten hell leuchten.

Wir wünschen Ihnen allen eine lichtbringende und wärmende Zeit durch den Advent und freuen uns schon jetzt, mit Ihnen die grosse Freude des Weihnachtsfestes zu teilen.

Pfarreiteam St. Michael

Adventsaktion

In der Adventszeit begegnen uns Türen aller Art: Türen im Adventskalender, geschmückte Haustüren... Sie wollen uns darauf hinweisen, unsere Herzenstüren für den kommenden König zu öffnen, ganz nach dem bekannten Lied «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit...». Durch die Adventszeit hindurch begleitet uns das auch hier in St. Michael und so finden Sie wöchentlich wechselnde Impulse in der Kirche St. Oswald aufliegen. Dazu gibt es auch eine kreative Mitmach-Aktion, wo Sie alle gefragt sind! Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin i.A.

Kinderfeier im Advent

Freitag, 16. Dezember, um 16.30 Uhr, Kinderfeier im Advent in der Kapelle St. Verena, Zug. Wir hören eine Geschichte, singen Lieder und feiern den Advent. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Euer Kinderfeierteam

Frauenforum St. Michael

Adventsfeier in der Kirche St. Oswald am Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 19 Uhr. Mit einer besinnlichen Feier verkürzen wir die Adventszeit und stimmen uns auf Weihnachten ein. Zum gemütlichen Teil laden wir im Anschluss ein. Margrit Ulrich-Roos

Friedenslicht von Bethlehem

Wir laden Sie ein, das Friedenslicht auch dieses Jahr zu sich und anderen nach Hause zu holen. Sie finden das Licht in der Kirche St. Oswald. Es kann von Dienstag, 13.12.–24.12. jeweils von 07.00-17.30 Uhr abgeholt werden.

Bitte beachten Sie

Das Sekretariat ist am Mittwoch, 14. Dez. 2022 den ganzen Tag und über die Weihnachtstage vom 24. Dez. bis und mit 2. Jan. 2023 geschlossen!

Musik an Weihnachten

In der Mitternachtsmesse um 23 Uhr in St. Michael singt das neu gegründete Vokalensemble «Camerata St. Michael». Gemeinsam mit einem Streichtrio werden Teile der Missa brevis in B, KV 275 von W. A. Mozart, das «Stille Nacht, heilige Nacht» für vierstimmigen Chor und Orchester und bekannte «Christmas Carols» aus England zur Aufführung kommen. Beschlossen wird der Gottesdienst mit dem mittlerweile zur Tradition gewordenen «Sterzinger Mettenjodler».

Orgel und Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl Am Festgottesdienst an Weihnachten um 10 Uhr in St. Michael singen die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael gemeinsam mit dem Kirchenorchester St. Michael und vier Solisten/innen die «Missa Solemnis», KV 337 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Messvertonungen Mozarts gehören seit je her zum festen Bestand der kirchenmusikalischen Praxis. Sie schaffen eine ideale Verbindung von hoher künstlerischer Vollendung und Klangschönheit mit den Erfordernissen der Liturgie. Die besondere Feierlichkeit der «Missa Solemnis» spiegelt sich vor allem in der Verwendung von obligaten Holzblasinstrumenten, Pauken und Trompeten zusätzlich zum meist verwendeten «Salzburger Trio» (2 Violinen, Bässe und Orgel). An **Epiphanie** (**08.01.2023 um 09.45 Uhr**) wird die Messe nochmals in St. Johannes ge-

Solisten/innen: Melia Inglin, Sopran; Lucrezia Lucas, Alt; Valérian Bitschnau, Tenor; Balduin Schneeberger, Bass. An der Orgel: Mirjam Wagner; Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Glückwunsch zur Profess

Die Gemeinschaft der Seligpreisungen darf zwei neue Mitglieder feierlich aufnehmen. Wir gratulieren Sr. Margret Hauguth und Sr. Tanja Spirig ganz herzlich zur Feier der ewigen Profess am Samstag, 17. Dez., 13 Uhr, in der Kirche St. Oswald und danken Gott für ihre Berufung. Wir wünschen beiden Schwestern Gottes reichen Segen und Erfüllung in ihren vielfältigen Aufgaben.

Pfr. Reto Kaufmann

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug Tel 041 726 60 10 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum 16.30 18.00 Lichterfeier zum 3. Advent Eucharistiefeier (KM), Kirche mit dem Chor Bruder Klaus

Sonntag, 11. Dezember **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**

9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche Kollekte: Ranfttreffen 14.00 St. Michael: Gedenkfeier für zu früh verstorbene Kinder

12. - 16. Dezember

Di 16.30 Ökumenische Adventsfeier, Seniorenzentrum Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 17. Dezember

Eucharistie- und Versöhnungsfeier 16.30 (SDP), Seniorenzentrum 18.00 Lichterfeier zum 4. Advent Versöhnungsfeier (SDP), Kirche Musik: Madeleine Nüssli, Orgel; Raphael Heggendorn, Cello

Sonntag, 18. Dezember **Vierter Adventssonntag**

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche Kollekte: Eine Million Sterne

19. - 23. Dezember

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Lichterfeier zum 3. Advent

Der dritte Adventssonntag heisst «Gaudete», übersetzt: «Freut euch», denn Weihnachten ist schon nahe. Diese Freude kommt auch in der dritten Lichterfeier, die musikalisch vom Chor Bruder Klaus gestaltet wird, zum Ausdruck. Sie sind herzlich eingeladen, am Samstag, 10. Dezem-

ber um 18 Uhr mitzufeiern und sich von den jubelnden Klängen erfreuen zu lassen.

Adventsfeier 65+ des Pastoralraums in unserer Pfarrei

Am Dienstag, 13. Dezember, lädt das Team 65+ alle Seniorinnen und Senioren unseres Pastoralraumes ganz herzlich zu einer Adventsfeier ein. Sie beginnt um 14.30 Uhr und findet in unserer Pfarrkirche statt. Dabei kommt auch das Krippenspiel, das Kinder der 3. – 6. Klasse aus unserer Pfarrei einstudiert haben, zum ersten Mal zur Aufführung. Was es wohl mit der «Herberge zum Goldenen Stern» auf sich hat? Anschliessend treffen wir uns zum traditionellen Beisammensein im Pfarreisaal bei Kaffee und Lebkuchen.

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwoch, 14. Dezember, dürfen wir uns in der ökumenischen Abendfeier um 19.30 Uhr in der Kapelle St. Nikolaus noch einmal von einem Wunder bezaubern lassen. Dann wird auch der druckfrische Flyer mit den Daten für 2023 bereit liegen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf rege Teilnahme und dankt Ihnen, wenn Sie diesem besinnlichen Angebot auch im neuen Jahr die Treue halten.

Versöhnungsfeier vor dem vierten Advent

Am Samstag, 17. Dezember, wird die 4. Lichterfeier um 18.00 Uhr als Versöhnungsfeier gestaltet. Musikalisch begleitet wird sie von Madeleine Nüssli an der Orgel und Raphael Heggendorn am Cello.

Eine Million Sterne

Am Wochenende vom 17./18. Dezember ist die Kollekte für die Caritas-Aktion "Eine Million Sterne" bestimmt. In der Zentralschweiz ist rund jedes zehnte Kind von Armut betroffen. Diese prekäre Lebenssituation wirkt sich negativ auf die Gesundheit, Bildung und die sozialen Kontakte der Kinder aus. Ihre Kollekte hilft mit, die soziale Integration von Kindern in Not zu fördern und so den Kindern neue Perspektiven zu öffnen. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Friedenslicht von Bethlehem

Das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem brennt in unserer Pfarrkirche vom Samstag, 17. Dezember, bis am Sonntag, 1. Januar 2023. Wir laden Sie ein, das Friedenslicht auch dieses Jahr zu sich und anderen nach Hause zu holen.

Ministranten-Aufnahme



Am Sonntag, 13. November durften wir Janis mit Freude in der Ministrantenschar willkommen heissen. Gleichzeitig verabschiedeten wir langjährige Ministranten mit einem "herzlichen Dank und auf Wiedersehen!" Jill, Lukas und Nik verlassen unsere Schar.

Liebe Jill, lieber Lukas und Nik, für eure langjährige Treue und euer grossartiges Mitmachen danken wir von Herzen und wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Alle guten Dinge sind 4

Noch 3-mal Adventscafé im Rufin Seeblick am Mülimattweg 3 in Oberwil. Wir öffnen unsere Türen am Freitag 9.12, Freitag 16.12, und Montag 19.12 jeweils von 14.00-16.30 Uhr.

Folgen Sie den Kerzenlichtern an der Strasse und kommen Sie in unseren adventlich geschmückten Speisesaal, wo wir Sie mit einem feinen kulinarischen Angebot verwöhnen. Bewohnende und Mitarbeitende freuen sich über Ihren Besuch.

«Zuger helfen Zugern»

Auch dieses Jahr beteiligt sich unsere Pfarrei an der Weihnachtsaktion «Zuger helfen Zugern»: Gerne nehmen wir Ihre Spenden MO, DI, DO, FR von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Pfarramt entgegen. Näheres auf www.zugerhelfenzugern.ch

Musik an Weihnachten

Unsere Weihnachtsgottesdienste werden wie folgt musikalisch gestaltet: Mitternachtsmesse: Silvia Affentranger, Orgel und Nils Affentranger, Oboe spielen Werke von Geminiani und Händel. Am 25. Dezember erklingen die Jubelmesse in G-Dur von Carl Maria von Weber für Chor, Soli und Orchester, sowie Teile aus dem Konzert für Horn und Orchester in D von Johann Michael Hayden. Die Jubelmesse, wie auch das Hornkonzert und weitere Werke aus der "Romantik" werden anlässlich der "Musikalischen Feierstunde" vom 8. Januar 2023 um 17 Uhr in der Kirche Bruder Klaus konzertant nochmals aufgeführt.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug Tel 041 741 50 55 pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch www.kath-zug.ch/pfarrei-sj Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

7.00 Morgen in STILLE

18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier

Gestaltung: Bernhard Lenfers

Sonntag, 11. Dezember **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**

Wortgottesdienst & Kommunionfeier 9.45 Kirchweihfest Gestaltung: Bernhard Lenfers Grünenfelder & St. Johannes-Chor; Musik. Leitung: Philipp Gietl, 10.30 Uhr Apéro, ab 11.00 Uhr Pfarreiforum

14.00 St. Michael: Gedenkfeier für zu früh verstorbene Kinder

12. - 16. Dezember

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 17.30 Besinnung am Adventskranz: «anders weiter»

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier AZ Herti

Fr 6.00 Rorate-Gottesdienst Gestaltung: Bernhard Lenfers Grünenfelder & Choralschola; Musik. Leitung: Philipp Gietl

Fr 9.00 KEIN Gottesdienst

Samstag, 17. Dezember

Kinderfeier draussen (Besammlung vor 9.30 der Kirche) Eucharistiefeier AZ Herti 16.30

18.00 Wortgottesdienst & Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember **Vierter Adventssonntag**

Wortgottesdienst & Eucharistiefeier 9.45 Gestaltung: Pater Ben Kintchimon 11.00 Französischer Gottesdienst 12.30 Taufe Noah Koch

16.30 Weihnachtsspiel 1. Aufführung

19. - 23. Dezember

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 16.00 Versöhnungsfeier: «anders weiter»

Di 17.30 Besinnung am Adventskranz: «anders weiter»

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 18.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel

Do 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier AZ Herti

Do 20.00 Meditation am Abend

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

16.30 Weihnachtsspiel 2. Aufführung
 23.00 Festlicher Gottesdienst in der Nacht.
 Gestaltung: Roman Ambühl
 Gemeinsames Singen von alten und
 neuen Weihnachtsliedern mit Orgel
 und Gitarre. Soli: Myriam Birrer

PFARREINACHRICHTEN

Besinnungen am Adventskranz «anders weiter»



Jeweils am Dienstag, 13.12. und 20.12.2022 um 17.30 Uhr beim grossen Adventskranz auf dem Kirchplatz St. Johannes Zug.

Musik – Geschichte – Besinnung – Lied – Gebet 20 Minuten innehalten & «anders weiter»

Anders weiter: Pfarreiforum

11. Dezember an Kirchweih: Ja, es geht weiter in St. Johannes, vielleicht anders als wir es gewohnt sind. Mit unserem Jahresmotto für 2023 laden wir am 3. Adventssonntag herzlich zum Pfarreiforum ein. Nutzende unserer Räume berichten in ganz kurzen Statements in Wort und Bild, was sie in St. Johannes tun, was sie schätzen und sich für die Zukunft wünschen!

9.45 Uhr Klingender Gottesdienst

(Musik Philipp E. Gietl)

Ab 10.30 Uhr reichhaltiger Apèro in der Kirche (Pfarreirat und Team)

11.00 – ca. 12.00 Uhr Pfarreiforum in der Kirche, Statements, Grusswort vom Kirchenrat, Ausblick ins 2023, Anliegen

Liebe Kinder und Erwachsene, wir freuen uns auf Euch! Herzlich willkommen!

Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Rorate in der Ammannsmatt

Am **Freitag, dem 16. Dezember** feiern wir um 18.00 Uhr eine Lichterfeier nach Sonnenuntergang in der Ammannsmattkapelle. Wir laden Kinder und Erwachsene herzlich zu dieser einfachen Feier mit einer vorweihnachtlichen Geschichte ein. Wir freuen uns auf Sie!

Roman Ambühl und Monika Regli

Rorate mit Choralschola

Freitag, 16. Dezember um 6.00 Uhr in der Früh in der Johanneskirche. Im Kerzenschein lauschen wir uralten gregorianischen Gesängen, hören nach innen und sind nach dem Gottesdienst zu einem adventlichen Zmorge ins Pfarreizentrum eingeladen.

Kinderfeier

Wir treffen uns zur Kinderfeier am **Samstag, 17. Dezember 2022 um 9.30 Uhr** auf dem Kirchenplatz. Gemeinsam machen wir uns warm angezogen auf den Weg, hören eine spannende Geschichte, singen Lieder und geniessen in einem vorweihnächtlichen Stall ein feines, kleines Znüni. Herzliche Einladung an GROSS und KLEIN!

Weihnachtsspiel

Schon ist bald wieder Weihnachten! Vieles ist anders dieses Jahr, aber das Weihnachtsspiel bleibt. Kinder von der 2. bis 6. Klasse spielen **«Sarah findet Weihnachten»**. Falls Sie und ihre Familien herausfinden möchten, wer Sarah ist, kommen Sie entweder am **4. Advent, 18. Dezember um 16.30 Uhr** oder am **Heiligabend, dem 24. Dezember um 16.30 Uhr** in die Kirche St. Johannes Zug. Dort werden Sie Sarah treffen. Wir freuen uns auf viele leuchtende Augen und offene Herzen. Das Team Weihnachtsspiel

Meditationsabend

Donnerstag, 22. Dezember, 20.00–21.40 Uhr in der Johanneskirche: Stille, Impuls «Unsichtbares Wissen», Mantra und Abschlussgebet.

Musik an Weihnacht

Die Zuger Chorgemeinschaft bestehend aus Mitgliedern des Johannes-und Michaels-Chores singt dieses Jahr am Weihnachtsmorgen in St. Michael. Die Gottesdienste in St. Johannes werden in der Heilignacht 23.00 Uhr von Myriam Birrer und Niklaus König, am Weihnachtsmorgen 9.45 Uhr von Svenja Müller, Anja Brun und Michael Widmer & jungen Erwachsenen gestaltet. Wir hören und singen alte und moderne Christmas-Songs aus aller Welt. Nähere Informationen im nächsten Pfarreiblatt! «Feliz Navidad»!

Adventskalenderfenster

Ab Eröffnungstag bis Ende Dezember täglich von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr beleuchtet. «Stille Fenster» (SF) zum Betrachten. «Offene Fenster»: Empfang von Besuchenden zu angeg. Zeiten: 10. Fam. Freimann, Letzi 21, 17.00-20.00 Uhr; 11. Fam. Feierabend, Eschenring 7 (Dekoration); 12. Fam. Caduff, Chamer Fussw. 27, SF, 13. Fam. Luthiger, Chamer Fussw. 15a, SF, 14. Fam. Kaiser Chamer Fussweg 15, 17.00 bis 19.00 Uhr (mit Nr. 12&13); 15. Fam. Camara, Gen.-Guisan-Str. 27, SF, 16. KIBIZ Stampfi Nord Nordstr. 9, 17.00 bis 19.00 Uhr; 17. Fam. Gross-Schmid, Eichwaldstr. 17, 17.00 bis 21.00 Uhr; 18. Team Weihnachtsspiel, Kirche St. Johannes, W'spiel 16.30 Uhr, SF; 19. Klasse von Fr. Tgetgel, Schulhaus Herti, St. Johannesstr. 36, SF; 20. Klasse von Hr. Achermann, Schulhaus Herti, St. Johannesstr. 36, SF; 21. KIBIZ Stampfi, General-Guisan-Strasse 24, 17.00 bis 18.00 Uhr, 22. Kinderkrippe Chäferli, Letzistr. 2, SF; 23. Fam. Nussbaumer, An der Lorze 25, SF; 24. Team Kinderfeier, Kirche St. Johannes, Weihnachtsspiel 16.30 Uhr, SF.

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens und des Sterbens Jesu Christi gerne mit hinein:

Theres Wenk, General-Guisan-Str. 39, Zug

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug Tel 041 728 80 20 pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr17.30 Eucharistiefeier

Die Schola Gut Hirt erfreut uns mit Gregorianischen Gesängen Jahrzeit: Katharina Fraefel-Zahn

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
14.00 St. Michael: Gedenkfeier für zu früh verstorbene Kinder
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

12. - 16. Dezember

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 6.30 Rorategottesdienst
anchliessend Zmorge
im Pfarreizentrum

Mi 9.00 KEINE Eucharistiefeier

Do 9.00 Fucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener

Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen

Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Paul Stäubli-Lüönd
1. Jg.: Sonja Pfiffner-Baumgartner

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

19. - 23. Dezember

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Pfarrei-Café
Mi 16.00 Versöhnungsfeier in der Adventszeit
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

Fr 19.30 Eucharistiefeier

16.30 KEINE Beichtgelegenheit
 17.00 Zäme Fiire – Chlii und Gross
 Predigt: Kurt Schaller, Karen Curjel
 Weihnächtliche Musik von Loeillet mit Kathrin Brun (Oboe) und
 Verena Zemp (Orgel)
 23.00 Mitternachtsmesse

Predigt: Bernhard Gehrig

Peter Meier spielt Orgelmusik

zum Weihnachtsgeschehen.

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

9.30	Festgottesdienst mit Solisten,
	Chor und Ensemble
	Predigt: Kurt Schaller
10.45	Wortgottesfeier mit Kommunion
	im Alterszentrum Neustadt
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
11.30	Christmas Mass
	in St. Oswalds Church
	Sermon: Fr. Kurt
19.30	Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10. / 11. Dezember Stiftung Denk an mich

17. / 18. Dezember

Pro Adelphos, Hilfswerk Osteuropa

Kollekten November

Zuger Diakoniesonntag	CHF 1655.55
plus Chilbi-Ertrag	CHF 3229.90
Diöz. Kirchenopfer past. Anliegen	CHF 346.00
Kirchenbauhilfe des Bistums	CHF 311.25
Universität Freiburg	CHF 295.75

Friedenslicht

Ab dem 11. Dezember (ab 19 Uhr) brennt das Friedenslicht wieder in unserer Kirche. Kerzen «Ein starkes Zeichen — 30. Friedenslichtankunft in der Schweiz» stehen für 10 Franken zum Kauf bereit. Der Erlös sowie alle Spenden kommen der Stiftung «Denk an mich» zugute. Das Friedenslicht bleibt bis kurz vor Weihnachten in der Kirche.

• Shannon Poltera

Versöhnungsfeier im Advent



Selten ist uns so bewusst, dass unsere Welt Versöhnung braucht, nicht nur in den Kriegsgebieten, sondern auch in unseren Gesellschaften, die immer mehr auseinanderzufallen drohen. Zur Versöhnung bedürfen wir des Lichtes der göttlichen Liebe. Am ehesten gelingt sie, wenn wir dieses Licht in unsere Seele lassen. Daher laden wir Sie ein zur Versöhnungsfeier am

Mittwoch, 21. Dezember um 16 Uhr

unter dem Motto **«Wunder-Kerzen»** in der Kirche Gut Hirt. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Leben und seine Belastungen anzuschauen und vor Gott zu bringen. Ich lade Sie ganz herzlich ein, daran teilzunehmen. Im Anschluss steht Ihnen Pfarrer Kurt Schaller für die persönliche Beichte zur Verfügung.

Wir können geben, weil wir von Gott beschenkt werden. Um seine Liebe weiterzuschenken, hat er jedoch nur unsere Herzen, Münder und Hände.

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Alles beginnt mit der Sehnsucht

Die jüdische deutsch-schwedische Schriftstellerin und Lyrikerin Nelly Sachs beschreibt in einem ihrer Gedanken ein menschliches Grundgefühl der Offenheit. Möglicherweise deckt sich meine Interpretation ihres Gedichtes nicht mit ihrer Interpretation. Sachs stellt allem, was ist oder werden darf, einen Grundimpuls der Sehnsucht voran.

«Alles beginnt mit Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres und Grösseres.»

Wie jede Sehnsucht kann dieses Sehnen auch in eine rastlose und realitätsflüchtende Sucht verfallen

«Das ist des Menschen Grösse und Not: Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.»

Wenn der Mensch eine menschliche Antwort auf seine Sehnsucht findet, wird er immer mehr zu dem, was er im Kern seines Seins ist. Ein Mensch, eine Person, die liebt und geliebt werden will.

Ist von Gott allzu menschlich gedacht oder gesprochen, wenn wir der Anfrage von Nelly Sachs nachgehen:

«Fing nicht auch Deine Menschwerdung, Gott, mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?»

Mich bewegt und inspiriert diese beschriebene Sehnsucht von Gott nach dem Menschen. Und der von dieser Sehnsucht getroffene und begeisterte Mensch öffnet sein Herz für den Himmel.

Ich meine, dass die Sehnsucht der Beginn der Leidenschaft und der Liebe ist. Wie keine anderen kirchlichen Feste stellen Weihnachten und Ostern uns den Ernstfall der Liebe Gottes zu seinen Kindern vor Augen.

Das Pfarreiteam Gut Hirt/Good Shepherd wünscht allen eine entschleunigte und sehnsuchtserfüllte Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Mögen unerwartete Momente den Raum für Überraschendes öffnen und bereichern.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Weihnachtstheater der Pfadi Samstag, 24. Dezember, 14 bis ca. 16 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt

Nach zwei Jahren Pause ist es soweit: Die Pfadi Zytturm führt wieder ihr Weihnachtstheater auf. Dieses Mal begleiten wir die Drei Könige auf ihrem Weg nach Bethlehem. Doch unterwegs wird nachts ihr Kamel gestohlen. Die Lage scheint aussichtslos. Da erhalten sie unerwartete Hilfe aus dem kleinen Dorf. Kommen die Könige trotzdem noch rechtzeitig in Bethlehem an?

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Eintritt frei, Kollekte.

• Pfadi Zytturm Zug, Stamm Kronos

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug Tel 041 728 80 24 hello@good-shepherd.ch www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 11 December Third Sunday of Advent

18.00 Sermon: Fr. Kurt

Sunday, 18 December

Fourth Sunday of Advent

18.00 Sermon: Fr. Antonio

THE VOICE OF MY FAITH

It All Begins with Longing

The basic human feeling of openness begins with longing, as described by writer and poet Nelly Sachs. Everything that is, or is allowed to become, is followed by this feeling of longing. This is my interpretation of her poem anyway. Maybe it does not coincide with Nelly's. She wrote, "It all begins with longing, there is room in every heart for more, for beauty and for grandness." Any kind of longing or desire can also become a restlessness and an escape from reality. Nelly goes on to say that "this is mankind's greatness and distress: longing for calmness, for friendship and love."

It is my belief that when a person finds a human response to his own longing, he will come closer to the true nature of his being: a person who loves and wants to be loved. Are we talking and thinking of God in much too humanly terms when we follow Nelly's writing, "Did not your incarnation, God, begin with this longing for human kind?" This description of God's longing, this incarnation, moves and inspires me. Those who are enamored and inspired by this longing open their heart toward heaven. I believe that longing is the starting point of passion and love. Like no other liturgical feasts, Christmas and Easter remind us of God's love for his children.

The parish team of Good Shepherd and Gut Hirt wish you an uninflated and relaxed time of preparation filled with the longing for the Incarnation of God. May unexpected and happy moments open and enrich your lives.

• Fr. Kurt

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel 041 758 11 19 sekretariat@pfarrei-walchwil.ch www.pfarrei-walchwil.ch Gemeindeleiter: Benjamin Meier

Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder

Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser. Mitgestaltet durch Seniorenchor Innerschwyz

12. - 16. Dezember

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 6.15 Roratemesse mit Kaplan Leopold Kaiser.
Mit Panflöten-Ensemble Pan Tugium
und anschliessendem Zmorge im Pfarreizentrum

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 17. Dezember

18.30 Eucharistiefeier und Versöhnungsfeier mit Pfarrer Urs Steiner. Mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

19. - 23. Dezember

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Kein Gottesdienst (Schulferien)

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 4. Dezember feierlich aufgenommen:

Seline Merz, Tochter von Roman und Heidi-Theresia Merz-von Büren. Wir wünschen Seline und ihrer Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Kollekten

10./11. Dezember: Sr. Lorena Jenal

17./18. Dezember: Haus für Mutter und Kind

Lichterweg im Zipfel

Der Walchwiler Lichterweg ist vom 1. Advent bis am 6. Januar 2023 wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag von 16.30–19.30 und am Wochenende von 16.30–21 Uhr. Das Zipfel-Stubli ist von Donnerstag bis Sonntag bewirtet.

Der Weg führt von der Antoniuskapelle Oberdorf bis ins Zipfel-Stubli. Unterwegs erwartet Sie ein Lichtermeer mit Adventsgeschichten.

Auf Euer Kommen freut sich Familie Hürlimann, im Zipfel 1.

Adventsfenster



Sie sind eingeladen, bei einem Rundgang durch das Dorf die liebevoll gestalteten Dekorationen zu bestaunen und den Lichtspuren zu folgen. Das ausführliche Programm finden Sie im Aushang bei der Kirche oder auf www.pfarrei-walchwil.ch

Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit Samstag, 17. Dezember

Am 17. Dezember findet im Samstagabend-Gottesdienst die Versöhnungsfeier statt. Zudem haben Sie eine Stunde vor dem Gottesdienstbeginn und nach dem Gottesdienst die Gelegenheit bei Pfarrer Urs Steiner die Beichte abzulegen.

Weihnachtssingen Sonntag, 18. Dezember – 17.00 Uhr

Der Kirchenchor Walchwil lädt am vierten Adventssonntag zum traditionellen Weihnachtssingen ein. Der Anlass findet bei trockenem Wetter oder Schneefall auf dem Dorfplatz statt oder bei Regen in der katholischen Kirche. Der Chor singt Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören oder Mitsingen. Im Anschluss gibts ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Lebkuchen.

Pastoralraum Adventsfeier 65+ 13. Dezember 14.30 Uhr

Der Pastoralraum lädt alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 13. Dezember 2022 von 14.30–17.30 Uhr zur Adventsfeier in der Kirche Bruder

Klaus in Oberwil ein. Gestaltet wird der Anlass unter anderem von Kindern der Pfarrei Bruder Klaus, die ein Krippenspiel "Die Herberge zum Goldenen Stern" aufführen. Anschliessend wird zum traditionellen Beisammensein im Pfarreisaal bei Kaffee und Lebkuchen eingeladen.

Weihnachtszauber Musikschule Walchwil Dienstag, 20. Dezember – 19.30

Die Musikschule Walchwil tritt mit grossem Schülerorchester mit Bläsern und Streichern am Dienstag, 20. Dezember 2022 um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Walchwil auf.

Unterstützt von Kleinensembles und Kinderchor musizieren 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihren Besuch; lassen Sie sich verzaubern! Der Eintritt ist frei.

Offenes Adventsfenster 23. Dezember 2022 ab 18 Uhr

Der Pfarreirat lädt alle ganz herzlich zum offenen Adventsfenster vor dem Pfarreizentrum ein. Es gibt Punsch, Glühwein, Feuer , Würste und Musik. Mitbringen: gute Laune und warme bzw. dem Wetter angepasste Kleidung. Unterstützt wird der Pfarreirat von Blauring und Pfadi.

Wir freuen uns auf alle, die am 23. Dezember, ab 18 Uhr bei uns vorbeischauen.

Friedenslicht 2022 ab Dienstag, 13. Dezember "Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller"



Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden. Es werden immer mehr, die sich für die Idee begeistern können: Sie wollen selbst etwas für den Frieden und eine lebenswertere Welt tun.

Zusammen ein Licht anzünden und die Gemeinschaft spüren, tut uns gut — gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, wo wir uns besonders nach Wärme und Zuwendung sehnen. Das Friedenslicht ist eine Generationen verbindende Tradition, die Gutes weitergeben will. Wir laden auch Sie ein, mit der Weitergabe des Friedenslicht Ihren persönlichen Beitrag zu leisten. Das Licht brennt auf dem **Josefsaltar in der Pfarrkirche**. Dort kann es gerne abgeholt werden.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen Tel 041 741 84 54 kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche Dreissigster für Maria Lüthi-Roos Jahrzeit für Helen u. Jakob Leu (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 11. Dezember 3. Advent

 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)
 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

12. - 16. Dezember

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 6.30 Roratefeier mit Schüler:innen der
4. Klassen, St. Matthias-Kirche

Di 19.30 Ökumenische Adventsfeier der FG, Zentrum Chilematt (Wortfeier)

Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 17. Dezember

17.30 Gottesdienst, Jahrzeiten für
Hermann u. Berta Hausheer-Knobel;
Werner u. Trudi Feger-Zeier;
Moritz Milimatti-Ferrari;
Josef Schmid-Siegenthaler
St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 18. Dezember 4. Advent

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche Jahrzeit für Ronja Limacher (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Mael Lio Keller, St. Matthias-Kirche
18.00 Versöhnungsfeier, Don Bosco-Kirche (Wortfeier)

19. - 23. Dezember

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche Di 6.30 Roratefeier, St. Matthias-Kirche Fr 16.30 Ökum. Weihnachtsfeier Weiherpark

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

16.30 Familiengottesdienst mit Minimusical,
(Feier mit Brot teilen, Martina Jauch,
Ruedi Odermatt) Don Bosco-Kirche
23.00 Christmette, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

PFARREINACHRICHTEN

Danke Ingeborg Prigl

Ingeborg Prigl hat im Sommer 2013 in der Pfarrei das Ressort Katechese übernommen. Nach drei Jahren wechselte sie das Ressort, ihre neuen Arbeitsschwerpunkte waren Diakonie und Liturgie. Ingeborg Prigls grosser Enthusiasmus, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihr Ideenreichtum waren eine Bereicherung. Sie hat in den vergangenen Jahren wertvolle Impulse im Pfarreileben eingebracht und umgesetzt, dafür sind wir sehr dankbar. Leider beendet Ingeborg Prigl ihr Arbeitsverhältnis per 31. Jan. 2023. Sie verabschiedet sich hier im Pfarreiblatt mit folgendem Wortlaut. «Liebe Pfarreiangehörige, in der letzten Zeit ist mir bewusst geworden, dass ich mich für die letz-

mir bewusst geworden, dass ich mich für die letzte Berufsphase noch einmal neu ausrichten möchte. Es waren für mich wichtige und wertvolle Jahre hier in Steinhausen. Meine Arbeit hat mich sehr erfüllt. Euch allen, die mir Vertrauen geschenkt haben, bin und bleibe ich sehr dankbar. Von Herzen: pace e bene, Ingeborg Prigl.»

Verabschiedung

Liebe Ingeborg, wir danken dir für deinen grossen Einsatz für die Pfarrei und wünschen dir auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Wir verabschieden dich im Anschluss des Gottesdienstes vom 4. Advent, Samstag, 17. Dez. im Chilematt. Der Gottesdienst beginnt um 17.30 in der St. Matthias-Kirche.

Kirchenrat und Seelsorgeteam Ruedi Odermatt & Marlen Schärer

Caritas-Aktion 1 Million Sterne



Am Sa, 17. Dez. findet schweizweit die Solidaritätsaktion "1 Million Sterne" der Caritas statt. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Aktion ab 18.00 auf dem Chilemattplatz.

Versöhnungsfeier

Einladung zu Versöhnung und Umkehr vor Weihnachten am So, 18. Dez., 18.00, Don Bosco-Kirche mit Ruedi Odermatt und Alfredo Sacchi. Für persönliche Versöhnungsgespräche/ Beichte melden Sie sich bitte im Pfarramt zur Terminvereinbarung.

Offenes singen & musizieren

Herzliche Einladung zum Adventssingen So, 11./18. Dez., 17.00, Zentrum Chilematt.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 13./20. Dez., 12.00. Ohne Anmeldung.

Konzert "Dschungelbarock" der Kirchenchöre

Im 17. und 18. Jahrhundert war der Jesuitenorden am Rande des Amazonasurwaldes in Bolivien und Paraguay aktiv. Der Baarer Jesuit Martin Schmid wirkte dort und gründete erste Musikschulen und lehrte die Indigenas Instrumente zu bauen.

Die weihnächtliche Barockmusik von Pater Martin Schmid ist am Samstag, 17. Dezember um 19.30 in der Kirche Don Bosco in Steinhausen zu hören. Die Kirchenchöre Baar Steinhausen werden vom Jugendorchester der Musikschule Baar begleitet. Die Leitung haben Alexandra Iten Bürgi und Christian Renggli. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Lichtblicke **Geistliche Konzertreihe**

Herzliche Einladung zur Ukrainisch-Orthodoxen Weihnacht am Mi, 21. Dez., 20.00, Kirche St. Matthias. Das Melos Vokalquintett mit Martin Völlinger singt traditionelle und moderne ukrainische Weihnachtslieder, meditativ, stimmungsvoll und feierlich, unterbrochen von Inspirationen aus der orthodoxen Tradition, Sprecher Ruedi Odermatt. Eintritt frei.

Musik Heilig Abend Christmette, 23.00, Don Bosco-Kirche

Nadia Bircher (Sopran), Ephanie Koch (Alt), Louis Fedier (Tenor) und Martin Völlinger (Orgel, Klavier) singen stimmungsvoll festliche Weihnachtsmusik aus Europa.

Herzliche Gratulation

Beat Rüttimann, 70 Jahre am 19. Dezember Roland Baggenstos, 80 Jahre am 19. Dezember

Aus der Pfarrei sind verstorben

20. Nov., Pia Joss-Meschenmoser, 1936 28. Nov., Antonia Maria Weller-Kündig, 1958

Aus den Vereinen

FG – Ökumenische Adventsfeier

Di, 13. Dez., 19.30, Chilematt.

Senioren – Spaziergang

Mi, 14. Dez., 9.30 Dorfplatz.

Seniorennachmittag – Adventskonzert

Do, 15. Dez., 14.30, Chilematt.

Mittagsclub im Schnitz u. Gwunder

Do, 22. Dez., 11.00. Abmeldungen bis 20. Dez. bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar Tel 041 769 71 40 sekretariat@pfarrei-baar.ch www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 11. Dezember **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**

8.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfei
	St. Martin*
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*
	Predigt:
	Barbara Wehrle*
	Wolfgang Deiminger**

12. - 16. Dezember

Di	16.45	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
		Martinspark
N 4.	C 20	D , (' C, T)

Mi 6.30 Roratefeier, St. Thomas

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Mi 18.00 Rosenkranz für junge Erwachsene, Schutzengelkapelle

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Do 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 18.00 Bussfeier, St. Martin

Samstag, 17. Dezember

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
16.30	Wiehnachts-Chinderfiir, St. Anna
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
	St. Martin
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00	Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

8.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
	St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

18.00 Bussfeier, St. Thomas 18.15 Vesper, St. Martin Prediat: Markus Grüter* / Josef Annen**

19. – 23. Dezember

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin Mi 18.00 Rosenkranz für junge Erwachsene, Schutzengelkapelle Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12. Dez – Friedenslicht 17./18. Dez – Pfarreiprojekt NOIVA

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 17. Dezember, 18.00, St. Martin

Dreissigster für:

Louise Kammerlander-Trittenbass, Bahnmatt 2

Madeleine und Ruedi Meier-Freimann, Früeberg-

Anita und Hans Rudolf Kälin-Aschwanden, Rigistrasse 33

Marta und Rinaldo Riboni-Buck, Mattweg 5 Pfarrer Ernst Stutz, Altgasse 5

Dschungelbarock

Im 17. und 18. Jahrhundert war der Jesuitenorden am Rande des Amazonasurwaldes in Bolivien und Paraguay aktiv. Dabei stellten die Missionare rasch fest, dass die indigene Bevölkerung über die Musik begeistert werden konnte. Auch der Baarer Architekt und Jesuit Martin Schmid wirkte dort, und zwar im Gebiet der Volksgruppe der Chiquitos. Um 1730 gründete er erste Musikschulen und lehrte die dort lebenden Indigenas Instrumente zu bauen. Als Architekt leitete er den Aufbau von mehreren Missionsdörfern und als Musiker komponierte er in den folgenden Jahrzehnten verschiedenste Werke, die bei Dorffesten und an Gottesdiensten zur Aufführung gelangten. Die weihnächtliche Barockmusik von Pater Martin Schmid ist am 11. Dezember um 17 Uhr endlich wieder in der Kirche St. Martin in Baar **zu hören.** Um 16.15 Uhr findet eine Einführung mit Piotr Nawrot statt, einen ausgewiesenen Spezialisten für die Musik von Pater Martin Schmid. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen werden vom Jugendorchester der Musikschule Baar begleitet. Die Leitung haben Alexandra Iten Bürgi und Christian Renggli. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Gaudete «freuet euch»

Diese Bezeichnung des dritten Adventssonntags stammt vom ersten Wort des lateinischen Eröffnungsverses: «Gaudete in Domino semper» («Freut euch im Herrn zu jeder Zeit», Phil 4,4). Mit diesem Adventssonntag beginnt die zweite Hälfte der Adventszeit, das Ereignis, auf das sie vorbereitet, rückt also immer näher. Deshalb steht dieser Sonntag unter der besonderen Vorfreude auf die Geburt des Herrn, wie der zweite Teil des Eröffnungsverses weiter ausführt: «Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe» (Phil 4,5). Als liturgische Farbe kann an diesem Tag Rosa verwendet werden, das die sonst im Advent übliche Bussfarbe Violett aufhellt. Unser Pfarrer wird dieses Jahr sein neues rosa Messgewand zum ersten Mal tragen. Auch musikalisch wird die Vorfreude auf Weihnachten ausgedrückt: Es erklingt ein Concerto von Antonio Vivaldi für Blechbläserquintett (Ecuador Brass) und Orgel (Jonas Herzog).

Sonntag, 11. Dezember, 10.45 Uhr, St. Martin

Gemeindegesang

Um das Repertoire der Gemeindelieder zu erweitern, werden eher unbekannte Lieder eingeführt. Im Advent ist dies KG 307 «Komm, Du Heiland aller Welt».

Spitalbesuche

Befinden Sie sich zurzeit im Spital und wünschen einen Seelsorger zu Besuch. Dann melden Sie sich bitte beim Pfarreiskretariat Baar unter der Nummer 041 769 71 40.

Friedenslicht



Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt am 14. Dezember nach Baar.

Es sind alle herzliche eingeladen zum Basteln, Feiern und Zusammensein.

16.00 Uhr: Zwischen 16.00 und 17.45 Uhr Lichterbasteln im Pfarreiheim St. Martin (Kommen und Gehen nach eigenem Ermessen)

18.00 Uhr: Lichterfeier in der Kirche St. Martin **18.45 Uhr**: Gemütliches Beisammensein beim Martinszelt mit Verpflegung

Die Angebote können selbstverständlich auch einzeln besucht werden. Um eine Anmeldung für den gemütlichen Teil sind wir sehr froh, Spontane sind auch willkommen.

Anmeldung an: st.martin@pfarrei-baar.ch Wir freuen uns auf Sie! Team St. Martin

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Adventsfeier — Sie sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier und zur Runde im Pfarreiheim am Dienstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle.

Wiehnachts-Chinderfiir Samstag, 17. Dezember, 16.30 Uhr, St. Anna-Kapelle

Für Kinder bis 7 Jahre mit ihren Familien. Anschliessend sind Alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein und Basteln im Pfarreiheim eingeladen. Anmeldung für das Z'obig bis am

15. Dezember: barbara.wehrle@pfarrei-baar.ch 041 769 71 40 / www.fg-baar.ch.

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Offene Türe 2022 24. Dezember – Heiligabend

Die Weihnachtsfeier der Pfarrei St. Martin und der Ref. Kirche Baar Neuheim «Offene Tür» am Heiligabend ist ein ökumenisches Angebot mit Tradition. Sie sind herzlich am 24. Dezember zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Pfarreiheim St. Martin eingeladen. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Weihnachten feiern, egal welcher Konfession oder welchen Alters Sie sind. Der Anlass startet um 18.00 Uhr mit dem Apéro. Anschliessend geniessen wir ein festliches Nachtessen. Zwischendurch beschenken wir uns mit weiteren Leckerbissen, besinnlichen Klängen und weihnächtlichen Geschichten. Der Abend endet um ca. 21.30 Uhr. Ihre Teilnahme an der «Offenen Tür» ist kostenlos, Sie sind von der Katholischen und Reformierten Kirche eingeladen, Für Gäste, die innerhalb der Gemeinde Baar leben, steht bei Bedarf ein Fahrdienst zur Verfügung.

Die Einladungen mit dem Anmeldetalon liegen in den Pfarreisekretariaten auf. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldeschluss ist der**

15. Dezember. Es gelten die aktuellen Coranabestimmungen des Bundes.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit Ihnen einen lichtervollen und freudigen Abend zu verbringen! Für die Pfarrei St. Martin, Reformierte Kirche Baar Neuheim und das Vorbereitungsteam: Christine Vonarburg

Vorschau: «mitenand-namitag» zur Ammler-Krippe am 11. Januar 2023

Jahr für Jahr zieht die Krippenlandschaft in Amden, die Ammler-Krippe genannt wird, hunderte von Besuchern aus Nah und Fern an. Diese Krippenlandschaft wird Ammle-Krippe genannt und bildet mit Figuren und Kunstwerken ein beeindru-

ckendes Gesamtkunstwerk, das zur Besinnlichkeit aufruft. Am Mittwoch, 11. Januar 2023, entführt Sie das Mitenand-Team zu dieser beindruckenden Krippenlandschaft.

Haben wir Sie gluschtig gemacht? Den Flyer mit Anmeldetalon liegen in den beiden Pfarreisekretariaten auf. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und die Platzzahl ist beschränkt.

Für das Mitenand-Team: Bruno Baumgartner

Backe deinen eigenen Dreikönigskuchen

4. Januar, Beginn um 13.30 Uhr, im St. Thomaszentrum Inwil

Am Mittwoch, 4. Januar, kannst du deinen eigenen Dreikönigskuchen herstellen und backen. Wir stellen dir das Material, das du brauchst (Teig, Dekosachen etc.) zur Verfügung. Du musst dich nur bis am Sonntag, 1. Januar, dafür anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Aktion ist für dich gratis. Anmelden kannst du dich unter folgenden Möglichkeiten:

WhatsApp/SMS: 077 521 45 92 oder Mail: urs.inglin@pfarrei-baar.ch Dies ist ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren von der Jugendarbeit St. Martin Baar.

«Apfelbaumgärtli St. Martin» macht Winterpause

«Apfelbaumgärtli St. Martin» macht Winterpause Am 8. November fand unser Apfelbaumgärtli St. Martin in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Wir durften feststellen, dass sich das «Gärtli» im Quartier und darüber hinaus zu einem beliebten Begegnung- uns Austauschort entwickelt hat. Jetzt geht das «Apfelbaumgärtli St. Martin» in den Winterschlaf und macht der Krippe Platz. In der Winterpause werden wir dieses neue Angebot auswerten und überlegen, was wir verändern und verbessern können. Dies, damit das «Apfelbaumgärtli St. Martin» im Frühling 2023 in neuer Blüte, Pracht und Kraft wieder zu Ihnen kommt. Über die zahlreichen Besuche und die vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns gefreut. Vielen Dank.

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin Stefan Horvath und Christine Vonarburg

Pensioniertenhöck

Weihnachtsfeier am 14. Dezember um 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum. Herzliche Einladung!

Unsere Verstorbenen

Maria de Lurdes Ferreira Marques Balula, Pilatusstrasse 1a

Harry Huwiler-Baumgartner, Weinbergstrasse 3 Karl Schmid, Schutzengelstrasse 29 Margaritha Anger-Fassbind, Bahnmatt 2 **PASTORALRAUM**

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri, Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri Tel 041 750 30 40 info@pastoralraum-zug-berg.ch www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden Tel 041 711 16 05 pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch www.pfarrei-allenwinden.ch Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: ZFK Weihnachtsbriefkasten
Gestiftetes Jahrzeit für:
Agnes Theresia Hürlimann-Bühler,

Buchholz

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.00 Versöhnungsfeier Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte: Médecins san Frontière

19. - 23. Dezember

Mi 17.00 Weihnachts-Kinderfeier

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

16.30 Familiengottesdienst / Eucharistiefeier

in der **Pfarrkirche**

Pater Ben Kintchimon

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

21.30 Mette / Kommunionfeier

Gemeindeleiterin Margrit Küng Kollekte: Kinderspital Bethlehem

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten November

Hof Rickenbach	CHF 362.65
Kirchenbauhilfe	CHF 28.45
Pastorale Anliegen	CHF 87.85
Elisabethenwerk	CHF 105.60
Universität Freiburg	CHF 113.80

Friedenslicht



Die Ministranten und P. Ben holen das Friedenslicht am 11. Dezember in Zürich ab. In der Kirche stehen Laternen bereit, um es nach Hause zu tragen. Damit es möglichst lange brennt, können Langzeitkerzen für 5.— oder 10.— gekauft werden.

Gedanken zur Versöhnungsfeier

Im Artikel 72 der Liturgiekonstitution des II. Vatikanums heisst es wörtlich: "Ritus und Formeln des Busssakramentes sollen so revidiert werden, dass sie Natur und Wirkung des Sakramentes deutlicher ausdrücken."

Noch kann ich mich gut daran erinnern, was Prof. Anton Hänggi als Liturgieprofessor uns Theologiestudenten dargelegt hat, noch bevor es in den Pfarreien praktiziert wurde. In der Versöhnungsfeier versammeln sich Christinnen und Christen als Menschen, die gesündigt haben und nach dem Hören des Wortes Gottes, der Besinnung und Reue durch das Wort des Priesters Vergebung durch Gott zugesprochen erhalten.

Als Priester bin ich immer – ob bei der Einzelbeichte oder in der Versöhnungsfeier – tief berührt, wenn ich in der Lossprechung die Vergebung durch Gott verkünden darf, denn Gott ist es, der Schuld und Sünde vergibt.

Othmar Kähli

Ministrantenaufnahme



Im Gottesdienst vom 13. November konnten wir feierlich einen neuen Ministranten aufnehmen, Niklas Portmann.

Zu diesem Anlass haben sich die MinistrantInnen versammelt, um Niklas in die Gemeinschaft aufzunehmen. Einen herzlichen Dank an Niklas, für die Bereitschaft, Farbe und Freude in unseren Gottesdienst zu bringen.

Einen grossen Dank auch an alle bisherigen Ministrantlnnen, welche zuverlässig und engagiert ihre Dienste leisten.

Frauengemeinschaft

Weihnachts-Kinderfeier

Mittwoch, 21. Dez. 17.00 Uhr in der Kirche. In einer besonderen Atmosphäre, bei Kerzenschein, hören die Kinder eine Geschichte und stimmen sich so auf Weihnachten ein. Anschliessend sind alle ins Pfareiheim zum gemütlichen Ausgklang eingeladen. Auskunft: Angela & Thomas Betschart, 079 205 03 77

Weihnachtsfeier Alleinstehende

Rita, Silvia und Annalies organisieren eine Weihnachtsfeier mit feinem Nachtessen für Alleinstehende aus Allenwinden. Diese finde am Montag, 19. Dezember um 17.00 Uhr im Restaurant Löwen statt. Das Menu kostet CHF 24.—. Auf Wunsch werden Sie abgeholt. Anmeldung bitte bis 15.12 bei Silvia Krummenacher, Tel. 041 711 84 16.

Adventsfenster

- 13. Kita Wölkli, Eggried 4
- 14. Familie Mathis, Sterenhof
- 15. Ljubica de Melo, Eggried 3
- 16. Familie Krasniqi, Eggried 26
- 17. Supen Roth, Eggried 5
- 18. Rita Mopondera, Dorfmatt 16
- 19. Familie Bangerter, Gutsch 19
- 20. Dorly Enzler, Dorfring 28
- 21. Familie Betschart, Oberstock
- 22. Familie Bächler, Eggried 5
- 23. Triag / Familie Landtwing
- 24. Kirche St. Wendelin / Krippe

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri Tel 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01 Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

18.15 **Pfarrkirche: Lichtergottesdienst**Eucharistiefeier, P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:

- Gottfried Keiser und seine Eltern Gottfried und Marie Keiser-Iten, Rogeneu 2

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

10.15 Marienkirche: EucharistiefeierP. Ben KintchimonKollekte: St. Charles, Pruntrut

12. – 16. Dezember

Di 7.00 Marienkirche: **Roratefeier** für die 5. Klässler
Di 19.00 Marienkirche: Adventsfeier der

Frauengemeinschaft
Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 7.00 Marienkirche: **Roratefeier** für Erwachsene; Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier P. Ben Kintchimon

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 17. Dezember

18.15 Marienkirche: Versöhnungsfeier, Eucharistiefeier Othmar Kähli, Priester, mit Kantoren

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

10.15 Marienkirche: Versöhnungsfeier,
 Eucharistiefeier
 Othmar Kähli, Priester, mit Kantoren
 Kollekte: Hof Rickenbach

19. - 23. Dezember

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

10.30 **Marienkirche: Kleinkinderfeier** Margrit Küng, Tanja Hürlimann

17.00 **Pfarrkirche: Familiengottesdienst**Kommunionfeier

Margrit Küng, Eveline Moos

23.00 **Pfarrkirche: Mitternachtsmesse** Fucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Am 10. Dezember wird Gino Wickihalter, Lindengasse 9 und am 11. Dezember werden Nick Leon Germann, Zimmelhofweg 6 und Sandro Philipp Bucher, Buechholz 9, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Roratefeiern



Am Dienstag 13. Dezember um 7.00 Uhr sind speziell die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und ihre Familien eingeladen. Anschliessend ist für alle ein "Zmorge" im Sonnenhof parat.

Für Erwachsene und Jugendliche

Am Mittwoch, 14. Dezember um 7.00 Uhr, gestalten wir in der Marienkirche für Erwachsene und Jugendliche eine eigene Roratefeier. Der Gottesdienst von 9.15 Uhr entfällt. Anschliessend lädt die Frauengemeinschaft zum "Zmorge" in den Sonnenhof ein.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft in der Marienkirche

Mit unserem besinnlichen Adventsgottesdienst am 13. Dezember um 19.00 Uhr stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Die Flötengruppe begleitet uns mit schöner Musik. Anschliessend treffen wir uns im Sonnenhof-Saal und geniessen bei Kaffee und Dessert die vorweihnachtliche Stimmung.

Gedanken zur Versöhnungsfeier

Im Artikel 72 der Liturgiekonstitution des II. Vatikanums heisst es wörtlich: "Ritus und Formeln des Busssakramentes sollen so revidiert werden, dass sie Natur und Wirkung des Sakramentes deutlicher ausdrücken."

Noch kann ich mich gut daran erinnern, was Prof. Anton Hänggi als Liturgieprofessor uns Theologiestudenten dargelegt hat, noch bevor es in den Pfarreien praktiziert wurde.

In der Versöhnungsfeier versammeln sich Christinnen und Christen als Menschen, die gesündigt haben und nach dem Hören des Wortes Gottes, der Besinnung und Reue durch das Wort des Priesters Vergebung durch Gott zugesprochen erhalten.

Als Priester bin ich immer — ob bei der Einzelbeichte oder in der Versöhnungsfeier — tief berührt, wenn ich in der Lossprechung die Vergebung durch Gott verkünden darf, denn Gott ist es, der Schuld und Sünde vergibt.

Othmar Kähli

Pfarreichronik im November Taufen

- Merz Cédric, Ochsenfeisse 1

Verstorbene

- Frunz Walter, Zugerstr. 53

- Brandenberg Erwin, Alte Landstr. 11

- Herz-Iten Elvira, Erlenweg 1

- Schüpfer Toni, Chlösterli

- Bircher-Gwerder Maria, Alte Landstr. 148

- Geissbühler Josef, Chlösterli

- Schnurrenberger-Kälin Rosmarie, Chlösterli

Kollekten

Hospiz Zug
 Weihnachtsbriefkasten ZKF
 Pastorale Anliegen des Bischofs
 Elisabethenwerk
 Universität Freiburg
 Fr. 324.45
 Fr. 345.75
 Fr. 537.70
 Fr. 437.- Fr. 363.45

Treff junger Eltern

Märlistunde, 21. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr im Sonnenhof, Sonnenstube

Mehrere kurze Märli dazwischen Spiel und Spass mit Kaffee und Kuchen. Teilnahme für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis 16.12.22 an Mara Oster, 079 731 01 50.

Ministrantenaufnahme



Alle Kirchenbesucher haben am Christkönig-Sonntag das grosse Geschenk in der Kirche gesehen. Mit meiner Idee, die Neuminis Claudia, Finn, Robin und Sämi in ein Geschenk zu verpacken, wollte ich die Wertschätzung der Ministrantenaufgabe für die Pfarrei sichtbar machen. Unsere Neuminis haben sich gut vorbereitet und mit Hilfe ihres "Gottis" oder "Göttis" durften sie das Ministrantengewand anziehen. Sie sind nun bereit, ihre Aufgabe am Altar wahrzunehmen.



Manchmal müssen wir aber auch Ministranten ziehen lassen. Im Namen aller Liturgen und Gottesdienstbesucher:innen haben wir uns von Damian, Flavia, Jan, Lara, Lilly, Sophie und Xavier verabschiedet. Für ihren langjährigen Einsatz und ihr Dabeisein wurde ihnen mit einem kleinen Geschenk von Herzen gedankt.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Beim anschliessenden Apéro für alle und dem Mittagessen für die Mini-Familien konnten wir unser Geschenk feiern. Ein grosses Danke gebührt den Leiter:innen und unserer Köchin Maria.



Doris Baumann, Präses

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

18.30 Alosen, Eucharistiefeier, Pater Julipros

Sonntag, 11. Dezember 3. Advent | Spuren.erwarten

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
 Pater Julipros

 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
 Pater Julipros
 Gest. Jahrzeit für Maria Willi-Jörg,
 Teufli 3, Morgarten

17.00 Pfarrkirche, **Adventskonzert** Harmoniemusik

12. - 16. Dezember

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 6.30 Pfarrkirche, **Rorategottesdienst** | **Spuren.verwischen**, ökumenische
Feier mit Tanja Meier (ref. Kirche),
Pia Schmid, Cristina Tomasulo,
Thomas Betschart und Blechbläser
Ensemble (Musikschule);
anschl. Zmorge in der Maienmatt

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Mi 19.00 Treffpunkt: Hofstettli, **Adventsspa- ziergang | Spuren.hinterlassen**Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 17. Dezember

16.00 Pfarrkirche, «Eine Million Sterne»
 17.00 im Freien bei der Michaelskapelle, Familiä Chilä «Eine Million Sterne»
 17.00 Morgarten, Weihnachtskonzert Ägeritalorchester
 18.30 Alosen, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Christof Arnold

Sonntag, 18. Dezember 4. Advent | Spuren.wechseln

9.00 Morgarten, Versöhnungs- und
Kommunionfeier mit Christof Arnold
10.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und
Kommunionfeier mit Christof Arnold
Dreissigster für Georg Meier,
Chlösterli, Unterägeri
Gest. Jahrzeit für Hansruedi Nussbaumer-Stirnimann, Eggstr. 19, O'ägeri

19. - 23. Dezember

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 6.30 Pfarrkirche, **Rorategottesdienst** | **Spuren.nutzen**, Kommunionfeier mit

Jacqueline Bruggisser, Susanne Styger

und Xylophonschüler:innen;

anschl. Zmorge in der Maienmatt

Mi 13.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier **Frohes Alter | Spuren.wechseln**; anschl. Adventsfeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Mi 19.00 Pfarrkirche, Adventsmeditation | Spuren.erahnen

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Vorschau auf unsere Gottesdienste an Weihnachten:

Samstag, 24. Dezember Heilig Abend | Spuren.folgen

15.00 Breiten, ökum. Weihnachtsfeier 17.00 Pfarrkirche, Familiä Chilä, Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Generationenchor, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser; Friedenslicht 17.00 Pfarreizentrum, Fiire mit de Chliine 21.30 Morgarten, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli (Predigt) 23.00 Pfarrkirche, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli (Predigt)

Sonntag, 25. Dezember Weihnachtstag | Spuren.folgen

Urs Stierli (Predigt)

PFARREINACHRICHTEN

Rorategottesdienste

Früher Morgen, 6.30 Uhr, Dunkelheit, mehrere hundert Kerzen, die die Pfarrkirche erhellen, eine Feier von rund einer halben Stunde und dann das gemeinsame Zmorge in der Maienmatt – dies ist etwas Spezielles! Feiern Sie Rorate mit uns am 14. und 21. Dezember.

Caritas «Eine Million Sterne»

Mit 800 Kerzen rund um die Pfarrkirche nehmen wir auch dieses Jahr an der schweizweiten Aktion

«Eine Million Sterne» der Caritas teil und setzen ein Zeichen für Menschen am Rand der Gesellschaft. Konkret werden Familien in Armut in der Zentralschweiz unterstützt. Die mitwirkenden Schüler:innen der 3. Oberstufe freuen sich auf Ihren Besuch am Samstag, 17. Dezember, ab 16 Uhr rund um die Pfarrkirche sowie zur Familiä Chilä um 17 Uhr im Freien bei der Michaelskapelle.

Fiire mit de Chliine

An Heilig Abend, 24. Dezember, findet um 17 Uhr die Weihnachtsfeier für Familien mit kleinen Kindern im Pfarreizentrum Hofstettli statt. Am Schluss bringen wir gemeinsam das Friedenslicht in die Pfarrkirche. Herzlich willkommen! Nicole Meier, Alina Wicky und Irene Hürlimann

Lebensgrosse Krippe & die.kapelle



Auch in diesem Jahr ist vom 23. bis zum 31. Dezember die lebensgrosse Krippe am Seeplatz zu bewundern. Zum Verweilen lädt ausserdem die.kapelle ein, die ebenfalls am Seeplatz einen Halt macht.

Adventskonzert Harmoniemusik

Am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr, findet in der Pfarrkirche das Adventskonzert der Harmoniemusik statt. Mit adventlich besinnlicher bis beschwingt heiterer Musik möchten wir Sie auf die kommenden Festtage einstimmen. Über Ihren Besuch freuen wir uns. Harmoniemusik Oberägeri, Thomas Ruckli (Leitung) und Urs Stierli (Sprecher)

Weihnachtskonzert Ägeritalorchester

Am Samstag, 17. Dezember, 17 Uhr, findet in der Vituskirche in Morgarten eine vorweihnächtliche Feier mit Advents- und Weihnachtsliedern statt. Es spielt das Ägeritalorchester unter der Leitung von Kapellmeister Adrian Häusler.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

Spuren.Adventsfenster

- Samstag, 10. Dezember, ab 17.00,
 Familien Meier & Schilter, Kirchweg 10, Alosen
- Sonntag, 11. Dezember, ab 14.00,
 Rest. Lago Ägeribad, Strandweg 1, Oberägeri
- Dienstag, 13. Dezember, Fenster, Klasse 4a, Conny Saka, Hofmatt 1, Oberägeri
- Mittwoch, 14. Dezember, 19.00,
 Spuren.hinterlassen Adventsspaziergang
 Pfarreizentrum Hofstettli Oberägeri (w)
- Donnerstag, 15. Dezember, ab 17.30,
 Familie Gültig, Zwüschenbäch, Rämslistr. 50,
 Oberägeri (w)
- Freitag, 16. Dezember, 17.00 21.00, Netty Wenger, Morgartenbergstrasse, Morgarten (w)
- Samstag, 17. Dezember, ab 18.00,
 Familie Maria & Anton Henggeler, Neuhof,
 Morgarten
- Sonntag, 18. Dezember, 18.00 21.00, Jacqueline Bruggisser, Schwerzelweg 2, O'ägeri
- Montag, 19. Dezember, 17.00 21.00, Klara Wyss, Schneitstr. 77, Oberägeri
- Mittwoch, 21. Dezember, 19.00,
 Spuren.erahnen Adventsmeditation
 Pfarrkirche Oberägeri
- Freitag, 23. Dezember, Fenster, Ferienhaus St. Klara, Seestr. 21, Oberägeri
- Samstag, 24. Dezember, Krippe, Pfarrkirche (w) = warme Kleidung empfohlen

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

Georg Meier, Chlösterli, Unterägeri,
 † 16. November im Alter von 89 Jahren
 Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen
 Licht und Heil im neuen Leben.

JuBla Waldweihnachten

Zwischen Samichlaus und Christchindli steht am 17. Dezember die Waldweihnachten auf dem Programm! Weitere Infos findest du auf Instagram unter @jublaoberaegeri. Melde dich bitte bis zum 14. Dezember bei Nadja Hugener (077 485 31 98) an. Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.chPurzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 15. Dez, und Do, 22. Dez, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Versöhnungs-, Eucharistie- & Adventsfeier

Mittwoch, 21. Dezember, 13.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. Adventsfeier im Pfarreizentrum Hofstettli; Auskunft und Anmeldung bis 16. Dezember bei Annelies Rogenmoser (frohesalter21@datazug.ch / 079 235 06 89 / 041 750 50 65); falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte.

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen Tel 041 757 00 80 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Doris Baumann, Katechetin Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI Yvonne Stadelmann, Katechetin Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung: Cyrill Elsener 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

9.30 Eucharistiefeier mit P. Benno Hegglin; Hausjahrzeit der Familien Hegglin und des Geschlechtes Staub

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Musik: Carmela Konrad (Sopran), Mirjam Katharina Wagner (Orgel)

16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhaus-Kirche

12. – 16. Dezember

Do 6.30 Rorate in der Kirche Finstersee, anschl. Zmorge im Luegisland

Do 9.45 Gottesdienst entfällt

Do 14.00 Versöhnungsfeier des Seniorenkreises mit Christof Arnold

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

10.15 Versöhnungsfeier mit Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin Oberägeri

19. - 23. Dezember

Do 9.45 Gottesdienst entfällt

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst mit Christof Arnold, Weihnachtsspiel von Kindern 17.00 Christchindlifiir für die Kleinsten mit Doris Baumann in der Anna-Kapelle 23.00

Mitternachtsgottesdienst mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Gottesdiensten sind für folgende Institutionen bestimmt:

- 11.12.: ACAT Schweiz (Aktion der Christen für eine Welt ohne Folter und Todesstrafe)
- 18.12.: Caritas / armutsbetroffene Kinder Schweiz
- 24./25./26.12.: Kinderspital Bethlehem

Rückblick Samichlaus

Endlich konnte der Samichlaus von den Menzinger Kindern wieder einmal in der Kirche begrüsst werden. Zusammen mit seinen Mitchläusen und den Schmutzli zog er am 4. Dezember feierlich in die Kirche ein. Nach einer Geschichte und einem Segen begleiteten ihn die Trychler auf den Kirchenplatz. Hier konnten die Kinder den Samichläusen ihre Värsli aufsagen und Liedlein singen, oder einfach auch nur die Hände mit Nüssli und allerlei feinen Sachen füllen lassen.

Versöhnungsgottesdienste Feier mit dem Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt am Donnerstagmittag, 15. Dezember (14.00 Uhr), zum Versöhnungsgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Nach der seelischen Stärkung sind alle Teilnehmenden zu einem feinen Zvieri ins Pfarreizentrum eingeladen. Die Feier wird von Christof Arnold gestaltet.

Feier in der Pfarrei

Am 4. Adventssonntag sind alle Pfarreiangehörigen zum Versöhnungsgottesdienst mit der Oberägerer Pfarreiseelsorgerin Jacqueline Bruggisser in die Pfarrkirche eingeladen.

Wer statt einer allgemeinen Feier ein persönliches Beichtgespräch mit sakramentaler Absolution wünscht, kann sich beim Pfarramt melden oder direkt mit Pater Julipros Kontakt aufnehmen.

Familienfeiern am Heiligen Abend Christchindli-Fiir

Erstmals seit vielen Jahren wird in Menzingen am Heiligen Abend wieder eine Kinderfeier für die Kleinsten (bis ca. 5 jährig) angeboten. Sie beginnt um 17 Uhr in der St.-Anna- Kapelle und wird von Doris Baumann (Verantwortliche für Familienpastoral) gestaltet.

Familiengottesdienst

Zur gleichen Zeit beginnt in der Kirche der Familiengottesdienst. Darin spielen Schüler:innen der 4.

Klasse die Geschichte von Mara, der Geschichtenerzählerin und wie sie Zeugin der besten Geschichte aller Zeiten wurde.

Friedenslicht



Nach dem vierten Adventssonntag wird das Friedenslicht in der Menzinger Pfarrkirche brennen. Traditionsgemäss wird es von einem Kind an einer Öllampe in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem angezündet und nach Europa gebracht. Hier wird es immer wieder geteilt und weitergegeben und gelangt so auch in die Schweiz. Mit diesem Brauch verbunden ist der Wunsch, dass sich das Licht Jesu in der Welt immer weiter ausbreiten

Die Dorfbevölkerung ist eingeladen, das Friedenslicht von der Kirche zu sich nach Hause zu holen. Dort können mit ihm die Christbaumkerzen angezündet und somit eine wunderbare Verbindung zum biblischen Geburtsort Jesu hergestellt werden. Damit das Licht unterwegs nicht verlöscht, werden Langzeit-Friedenslichtkerzen für Fr. 8.zum Kauf angeboten.

Festgottesdienst 200. Geburtstag Mutter Bernarda



Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche feierten am Christkönigssonntag die Menzinger Schwestern gemeinsam mit der Pfarrei den 200. Geburtstag von Mutter Bernarda. Zusammen mit zwei anderen jungen Schwestern zog sie im Jahr 1844 nach Menzingen. Bald darauf eröffnete sie im Dorf die erste Schule für Mädchen. Was damals klein begann, zog Kreise. Zum einen schlossen sich immer mehr junge Frauen der Schwesterngemeinschaft an. Zum anderen wurde Menzingen zu einem Zentrum der Lehrerinnenausbildung. Bald schon wurden junge Schwestern in andere Orte der Innerschweiz geschickt, um als Lehrerinnen zu wirken. Noch im gleichen Jahrhundert übernahmen die Menzinger Schwestern Schulen in Chur, St. Gallen und im angrenzenden Ausland. Zudem begann die Gemeinschaft junge Frauen ohne klösterliche Ambitionen für den Lehrerinnenberuf auszubilden. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden junge Schwestern mit einen Lehr- und Missionsauftrag in ferne Länder geschickt.

Die verdienstvolle Geschichte der Gemeinschaft würdigend, gestalteten Schülerinnen und Schüler der Menzinger Musikschule zusammen mit ihren Lehrerinnen den musikalischen Rahmen des Festgottesdienstes. Vier junge Heiligkreuzschwestern aus Deutschland berichteten von ihrer Berufung, ihren Hoffnungen und Erwartungen. Zudem brachten Mitglieder des Trachtenvereins sowie Schwestern in traditionellen Kleidern ihrer Heimatländer Gaben zum Altar.

Christof Arnold, Gemeindeleiter

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 21. Dezember um 11.45 Uhr im Zentrum Sonnhalde statt. Anmelden bitte bis am Montag-Abend direkt in der Sonnhalde. 041 757 55 85 oder r.gretener@stiftung-maihof.ch.

Am Nachmittag ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Jassen und Spielen in der Cafeteria der Luegeten.

Apérokonzert: «Maria Vocalise»



Die Kirchenkonzertkommission lädt herzlich zum nächsten Konzert am Sonntag, 11. Dezember um 11.15 Uhr in die Pfarrkirche ein. Es musizieren Carmela Konrad (Sopran) und Mirjam Katharina Wagner (Orgel). Im Programm sind u.a. Werke von Astor Piazzolla, Louis Vierne und Bach-Gounod. Lassen auch Sie sich von den wunderschönen Melodien verzaubern und Ihre Herzen in dieser Adventszeit noch weiter öffnen. Anschliessend an das Konzert wird ein Apéro offeriert. Eintritt frei – Türkollekte.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim Tel 041 755 25 15 pfarramt@pfarrei-neuheim.ch www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Mitwirkung Linden Singers Kollekte: ACAT Schweiz

12. - 16. Dezember

Mi 6.30 Rorategottesdienst mit Eva Maria Müller und Irmgard Hauser
Mitwirkung Flötengruppe

Do 9.00 Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.00 Versöhnungsfeier mit Jacqueline Bruggisser
 Orgel: Johannes Bösel
 Kollekte: Caritas, armutsbetroffene

Kinder in der Schweiz

19. – 23. Dezember

Do 9.00 Gottesdienst entfällt

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst mit Eva Maria
 Müller und Irmgard Hauser
 23.00 Fucharistiefeier mit P. Karl Meier

PFARREINACHRICHTEN

Rorategottesdienst



Am Mittwochmorgen, 14. Dezember sind alle Neuheimer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen um 6.30 Uhr eingeladen, sich mit Kerzenlicht, guten Gedanken und besinnlicher Musik auf einen neuen Adventstag einzustimmen. Zugleich soll der Gottesdienst helfen, Weihnachten ein weiteres Stückchen ins Herz hineinzulassen. Anschliessend an die Feier in der Kirche sind alle Teilnehmenden in den Pfarrsaal (!) zum Zmorge eingeladen. Danach können sie an Körper und Seele gestärkt in die Schule oder zur Arbeit gehen. Kommen lohnt sich!

Friedenslicht



Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht nach Neuheim. Im Advent wurde es in der Geburtsgrotte Jesu von einer Öllampe genommen und in die Welt hinausgetragen. Immer und immer wieder wurde es geteilt und weitergegeben, damit es an Weihnachten die Stuben der Menschen erleuchten kann und ihre Herzen auf besondere Weise mit dem Weihnachtsgeschehen verbinden kann. Zugleich soll das Licht von Bethlehem für den Frieden brennen – zwischen den Menschen und allen Völkern. So wie es Jesus gewollt hat.

Das Friedenslicht von Bethlehem brennt vom 20. Dezember bis 9. Januar in der Neuheimer Kirche. Damit es nach Hause getragen werden kann, werden Friedenslichtkerzen für Fr. 8.— verkauft.

Senioren Neuheim

Am Dienstag, 13. Dezember (14 Uhr) kommt der Samichlaus im Kleinschulhaus Chilematt zu Besuch.

Familientreff Knirpsentreff, Mittwoch 14. Dezember

Zum Knirpsentreff ab 9 Uhr im Pfarreitreff oder Begegnunsplatz sind Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis etc. eingeladen. Hier wird gespielt, geplaudert, gemalt oder gemacht, was uns gerade so einfällt. Anmelden bis 12. Dezember bei Martina Bieri-

Anmelden bis 12. Dezember bei Martina Bieri-Merz, 079 215 65 78, m.bieri@fgneuheim.ch

Adventsweg für Klein und Gross

Freitag, 16. Dezember um 17 Uhr in der Kirche An der frischen Winterluft verbringen wir diesen Abend miteinander, um eine weihnächtliche Geschichte zu erleben und Advent zu feiern. Fackeln leuchten für uns und weisen den Weg von der Kirche zum Feuer im Maiackerwald, wo wir uns mit Punsch und einem kleinen Imbiss aufwärmen. Zum Adventsweg sind Klein und Gross herzlich eingeladen. Der Weg ist kinderwagentauglich. Anmelden bis 14. Dezember bei Esther Isele, 076 344 19 53, e.isele@fgneuheim.ch

Er isch cho – de Samichlaus

Ob der Samichlaus tatsächlich aus dem tiefen Wald zu den Kindern kommt? Warum in seinem Buch so viele Dinge über die Neuheimer Kinder stehen? Warum er manchmal ohne Esel kommt? Diese Fragen sollen auch in diesem Jahr nicht tiefer erläutert werden. Viel wichtiger ist, dass der Samichlaus wieder in Neuheim Halt gemacht hat. Zuerst hat er die Kinder in der Kirche mit einer Geschichte fasziniert, dann auf dem Kirchenplatz beschenkt und schliesslich zu Hause besucht.

Weihnachtsmarkt und Adventskonzert



Klein aber fein — diese Worte umschreiben den Neuheimer Weihnachtsmarkt sehr gut. Neben den verschiedenen Geschenk-, Dekorations- und Essensständen lud die fahrende Kapelle die Besucherinnen und Besucher ein, ein paar Momente innezuhalten und darüber nachzudenken, was Hoffnung für sie bedeutet.



Im Anschluss an den Weihnachtsmarkt füllte Leo's Christmas Music die Kirche. Die Zuhörerschaft genoss ein vielfältiges Programm, das zwischen Jazz, Country, Chanson, Schlager und Gospel hin und herpendelte. Im Country-Song "Tulsa Time" wurde besungen, wie ein Mann sich in Hollywood nach seiner Heimatstadt Tulsa sehnt, wo die Uhren langsamer gehen... Mögen in diesem Advent auch die Uhren der Neuheimerinenn und Neuheimer ein gemächlicheres Tempo als gewohnt anschlagen.

Frauengemeinschaft

Danke! Auch dieses Jahr durfte die FG Neuheim am Wiehnachtsmärt wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet präsentieren. Ein herzliches Dankeschön all den Bäckerinnen, die spontan ihre Unterstützung zugesagt haben.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

GOTTESDIENSTE

26. – 30. Dezember Stephanstag

Mo 10.15 Pastoralraumgottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Viswas Orler

NACHRICHTEN

Zuger helfen Zugern

Sie können Ihre Sachspende im Pfarramt Rotkreuz abgeben. Herzlichen Dank!

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 08. Januar in unseren Pfarrkirchen abgeholt werden.

AUS DEM KIRCHENRAT

Ergebnis Kirchgemeindeversammlung vom 22. Nov. 2022

- 1. Genehmigung: Protokoll vom 20. Juni 2022
- 2. Kenntnisnahme: Finanzplan 2023-2026
- 3. Genehmigung: Steuerfuss über 8,0% und Budget 2023
- 4. Kenntnisnahme: Präsentation Fachbereich Pfarreisekretariat

Jubilare

Irene Padeste: 20 Jahre, Pfarreisekretärin Gertrud Arnold: 15 Jahre, Organistin Kirchenrat Risch

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83 pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

12. - 16. Dezember

Mi 6.30 Roratefeier (K) Michèle Adam, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Zitherklänge Ennetsee, anschliessend z'Morge im Verenasaal

Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

10.15 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier für Familien & Erwachsene (E) John Okoro, Orgel Simon Witzig, Kirchenkaffee

19. - 23. Dezember

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

ökum. Fiir mit de Chliine, kath. Kirche, mit Krippenspiel, Querflöte Patrick Iten
 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha, Gesang Silvia Finocchiaro

22.30 Mitternachtsgottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Sheena Socha, GAIA Chor unter der Leitung von Tim Socha

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

10.15 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Böhmische Hirtenmesse von J. Ryba)

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienste

Freitag 17.00, **16. Dez., ref. Abendmahl** Freitag 17.00, 23. Dez., fällt aus Samstag 15.30, **24. Dez., Heilig Abend**

Gedächtnisse

Sonntag, 18. Dezember, 10.15

Bieri-Reding Margrit Flühler-Herzog Sophie

Weihnachtsfiir mit de Chliine Samstag, 24. Dez., 10.00, kath. Kirche



Musik im Advent in der kath. Kirche Rotkreuz

Sonntag, 11. Dezember, 17.00

Adventskonzert der mgrr Brass Band Samstag, 17. Dezember, 16.30

Adventsmeditation, Orgel Viswas Orler Mehr Infos siehe Flyer und Homepage.

Die Sternsinger sind unterwegs

Am 06. & 07. Januar 2023 sind die Sternsinger in Rotkreuz unterwegs. Anmeldetalons für Sternsingerbesuche liegen in der Kirche auf. Bitte Anmeldung bis 19. Dezember ans Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

Familientreff – Kinder Yoga

Samstag, 17. Dezember, 09.00-11.00

Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube Yogalektion für Kinder ab 4 Jahren, mit anschliessendem Znüni und Basteln. Kosten: 5.—

Anmeldung bis 16. Dez.: jasmin.arnold@ hotmail.com oder 079 616 50 91

Aktive Senioren

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00–17.00 Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.– Freitag, 16. Dezember, 14.00–17.00 Seniorentreff im Dorfmattzentrum

Frohes Alter - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 21. Dezember, 14.00

Zentrum Dorfmatt, grosser Saal Musikalische Umrahmung vom Musikverein

Anmeldung bis Sonntag, 18. Dezember:

B. Aregger, 041 790 41 69 oder 079 756 60 77

FG - Chrabbeltreff

Mittwoch, 21. Dezember, 14.00-16.00

Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Adventsfenster

Fam. Tschupp
Claire Bader*
Lindenmättler*
Isabelle Koch*
Nadine Probst*
(Apéro 17.00-18.00)
Kim Gunkel*
Fam. Zimmermann*
Graf & Nietlispach*
Silvia Finocchiaro*
Ana Herran*
Viola Kaul
Krippe im Innenraum
effend der Durchfüh-
-21.00 bzw. offener

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel 041 790 11 52 pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Urs Steiner, Orgel Viswas Orler, Schola Risch

12. - 16. Dezember

Do 17.30 Risch, Adventsgottesdienst Senioren (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

Do 18.00 Rotkreuz, Friedensgebet

Fr 7.00 Holzhäusern, Roratefeier mit Schule, Michèle Adam, Querflöte Patrick Iten, anschliessend z'Morge im Bürgerstübli

Samstag, 17. Dezember

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin, Querflöte Patrick Iten, anschliessend Apéro 18.15 Risch, Roratefeier (K) Michèle Adam,

Kleinformation Seniorband mgrr

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

10.30 Risch, Gottesdienst **fällt aus**

19. - 23. Dezember

Di 7.30 Buonas, Roratefeier (E) John Okoro

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Risch, Familiengottesdienst mit Krippenspiel (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler, Querflöte Patrick Iten
 22.30 Risch, Mitternachtsgottesdienst (K)

Michèle Adam, Orgel Viswas Orler, Trompete Valentin Lupp

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli

26. – 30. Dezember Stephanstag

Mo 10.15 **Rotkreuz,** Pastoralraumgottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Samstag, 17. Dez., 17.00, Holzhäusern Familie Blaser, Rütihof & Angehörige Samstag, 17. Dezember, 18.15, Risch Hefti-Luthiger Johann & Rosa Hefti-Fähndrich Kurt verstorbene Mitglieder der mgrr

Hinweise

Die Beiträge zu **«Zuger helfen Zugern»** und **«Ergebnis Kirchgemeindeversammlung»** finden Sie auf Seite 23.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 08. Januar in unseren Pfarrkirchen abgeholt werden.

Frauenkontakt Risch

- FKR Senioren Weihnachtsfeier
 Donnerstag, 15. Dez., 14.00, Rischer Stube
- FKR Adventsgottesdienst Senioren
 Donnerstag, 15. Dezember, 17.30, Risch
- FKR Waldweihnachten
 Freitag, 16. Dezember, 18.00, Rischer Wald

Adventsfenster



Bis 06. Januar erstrahlen unsere «Advents-Fenster» an folgenden Abenden:

10.12. Verenaweg 12 BU	(Darms)*
11.12. Eichengrundweg 2c F	RI (Iten)
12.12. Seeblickweg 5 BU	(Kemmler)
13.12. Stotzenackerweg 2 R	(Albisser)
14.12. Rischerstrasse 2 BU	(Werder)
15.12. Weidhof 1 RI	(Camenzind)*
16.12. Landhaus 1 RI	(Hausheer)*
17.12. Stotzenackerweg 4 R	I (Borter / Di Perna)*
18.12. Neuhof 3 BU	(Hesselvik)
19.12. Seefeld 17 RI	(Troxler)
20.12. Neuhofweg 13 BU	(Paulus Dehmel)
21.12. Neuhofstrasse 17 BU	(Vogel)
22.12. Landhaus 2 RI	(Sidler)*
23.12. Seeblickweg 4 BU	(Breitling Gubler)
24.12. Landhaus 3 RI	(Sidler)
Allfällige Änderungen	hatraffand dar Durch-

Allfällige Änderungen betreffend der Durchführung der Apéros* (19.00–21.00) werden unter **www.fkr-risch.ch** veröffentlicht.

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Gottesdienst (E) Urs Steiner, Orgel Viswas Orler, Schola Risch

12. - 16. Dezember

Mi 7.00 ökum. Roratefeier mit der Schule, Franzi Hüsgen, Corinna Boldt, Querflöte Patrick Iten, anschl. z'Morge und Aufenthalt im Foyer der Schule

Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Simon Witzig

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel, Cello Alexandra Iten Bürgi

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

9.00 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler, Akkordeon Corinne Thomann, Kontrabass Ariane Thomann

26. – 30. Dezember Stephanstag

Mo 10.15 **Rotkreuz,** Pastoralraumgottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Adventskonzert

Donnerstag, 15. Dezember, 19.00

Pfarrkirche Meierskappel

Lassen Sie sich von Schüler:innen aus verschiedenen Ensembles der Musikschule Risch in die zauberhafte Weihnachtszeit entführen.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 08. Januar in den Pfarrkirchen abgeholt werden.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg Tel 041 784 22 88 sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit

Pater Albert

Kollekte: Schönstatt Patres

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit

Pater Albert

Kollekte: Schönstatt Patres

12. - 16. Dezember

Di 6.30 **Pfarrkirche** – Rorate

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 17. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter Kollekte: Caritas Luzern – Advents-

kollekte

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter

Kollekte: Caritas Luzern – Advents-

kollekte

Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

19. - 23. Dezember

Di 6.30 **Pfarrkirche** – Rorate

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Feuerwehrdepot Hünenberg

Familiengottesdienst mit Christian Kelter und Mitwirkenden

Musik: Kleinformation Dousnbrass Kollekte: Kinderspital Bethlehem

22.30 **Pfarrkirche** – Christmette mit Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer.

Musik: Magdalena Rosenberg, Violine Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten

9.30 **Pfarrkriche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter. Musik: Kirchenchor Heilig Geist mit Instrumentalensemble und Solisten Kollekte: Kinderspital Bethlehem

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr Jahrzeit für Heinrich Sidler, Lindenbergstrasse 12

Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr 2. Gedächtnis für Heidi Michel-Koller, Lindenpark 1

Aus unserer Pfarrei verstorben

Rosmarie Schnurrenberger-Kälin *1932

Taufen im November

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Alessia Vollenweider, Tochter von Raphael und Nicole, geb. Werder

Owen Raphaël Barth, Sohn von Raphaël und Liz Esperanza, geb. Silva

Carla Burri, Tochter von Christian und Michèle, geb. Limacher

Jael Mächler, Tochter von Bernhard und Andrea, geb. Burri

Herzliche Gratulation Alois Korner



«Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes» So tönt es jeden Freitagabend um 17.30 Uhr bei uns in der Pfarrkirche. Das Rosenkranzgebet beginnt. Für Alois Korner und seine Mitbeterinnen und Mitbeter wäre die Woche nicht vollständig, ohne dieses Beten. Seit nun rund 30 Jahren ist Alois Korner der Vorbeter beim Rosenkranzgebet. Nur 10-mal hat er in diesen Jahren gefehlt.

Wir danken Alois ganz herzlich für diese vorbildli-

che Treue im Beten! Am 22. Dezember darf Alois zudem seinen 95. Geburtstag feiern. Auch dazu herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen! Lieber Alois, bei Gelegenheit werden wir dir auch im Gottesdienst noch gratulieren. Bleib uns noch lange erhalten! Du bist ein Geschenk! Christian Kelter und das Pfarreiteam

Offenes Singen



Sonntag, 11. Dezember um 17.00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Geist

Wir singen zusammen mit dem Lusingando Chor Cham Adventslieder und erhalten weihnachtliche Impulse. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Huber, Michaela Otypka, Niklaus Hofer

Adventliche Lichterfeier am See



Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr in der Badi Hünenberg

Für alle, die sich Abends am See im Kerzenlicht und mit schöner Musik auf Weihnachten einstimmen möchten. Klein und gross sind herzlich Willkommen. Es braucht keine Anmeldung. Caroline Kölliker, Margot Beck, Niklaus Hofer

Kerzen, Stern und Kranz Kinderkirche



Sonntag, 18. Dezember um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, unsere Kirchenmaus Kiki freut sich so sehr auf Weihnachten! Ihr auch? Viele Dinge zeigen uns jetzt im Advent, worauf wir uns an diesem Fest so freuen können.

Also, ihr Kinder, macht euch auf zur Kinderkirche und mit uns auf den Weg Richtung Weihnachten. Ihr dürft gespannt sein, was euch alles begegnet. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kinderkirchenteam

Flüelitage 2022



Bei wunderbarem Herbstwetter durften die Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klasse aus dem Schulhaus Kemmatten am vergangenen 7. und 8. November unseren Friedensstifter und Landespatron Niklaus von Flüe näher kennen lernen.

Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger

24/7 Gebetswoche 2022



«Danke, es war so kraftvoll und wunderbar!» «Danke für diesen schönen Raum und die Begegnung mit Gott und den lieben Menschen.» «Gottes Gegenwart ist hier und überall spürbar.»

Das sind ein paar Rückmeldungen aus dem Gästebuch des Gebetsraumes. Viele zeigten sich berührt von der Schönheit des Raumes. Praktisch jeder von uns hatte tolle Begegnungen mit anderen Menschen. Die zahlreichen Besucher des Gebetsraumes durften eine friedliche, gnadenreiche und gottvolle Zeit verbringen.

Wir sind sehr dankbar für diese positive Resonanz und es ermutigt uns, dieses besondere Projekt weiterzuführen.

Dabei ist so eine Gebetswoche nichts Spektakuläres. Wir verwandeln einen gewöhnlichen Quartierraum mit schöner Dekoration und laden die Menschen ein, Zeit mit Gott zu verbringen. Alles andere macht der Herr.

Die Idee dahinter ist, dass Gott zu den Menschen kommen möchte. Wir treffen immer wieder auf den Einwand, wieso macht ihr das nicht bei euch in der Kirche? Eben deshalb, weil Gott dorthin kommen will, wo die Menschen leben, die sich nicht in eine Kirche verirren würden. Das durften wir diesmal auch wieder erleben. Jakob wäre wohl nie in die Kirche gekommen. Als er aber den Gebetsraum sah, wurde er neugierig, schaute rein und kam dann jeden Tag wieder.

Das 24/7-Team

Heiligabend – Gott geht für dich durchs Feuer!



Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr im Feuerwehrdepot an der Zentrumstrasse 12, 6331 Hünenberg

Der Engel Gabriel kündigt Jesus als den «Immanuel» an. So hören wir es im Advent. Gott ist der «Gott-mit-uns». Das heisst: Gott ist mitten unter uns.

Genau das feiern wir an Weihnachten. Das Johannesevangelium wird es am Weihnachtstag so ausdrücken: «Er hat unter uns gewohnt.» Anders gesagt: Gott lebt in unserer Nachbarschaft!

Deshalb macht es Sinn, Gott überall zu suchen. Und deshalb macht es Sinn, Gott an Weihnachten nicht nur in der Kirche zu feiern, sondern auch in der Nachbarschaft, im Quartier, im Dorf.

In diesem Jahr dürfen wir den Weihnachtsgottesdienst im Feuerwehrdepot feiern. Gott kommt, weil es brennt. Er geht für uns durchs Feuer. Das zu erleben, da ein Teil davon zu sein, dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Musikalisch begleitet wird die Feier von der Kleinformation Dousnbrass.

Musik am Weihnachtstag

Missa Sancti Nicolai von J. Haydn und Sätze aus dem Flötenkonzert in G für Flöte und Orchester KV 313 von W.A. Mozart.

Mitwirkende: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble

Solisten: Magda Schwerzmann (Querflöte), Regina Meyer (Sopran), Victoria Marty (Alt), Christian Zemp (Tenor), Christian Peter Meier (Bass)

Konzertmeister: Philipp Koller Gesamtleitung: David D. Schneider

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel 041 780 38 38 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Dezember

9.00 Eucharistiefeier 17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Justinus Werk

Sonntag, 11. Dezember Dritter Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier11.30 Tauffeier17.00 S. Messa

12. - 16. Dezember

Mo 16.00 Rosenkranz Di 6.00 Roratemesse

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 17. Dezember

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Jeanette Beringer
Jahrzeitstiftungen:
Hans Gretener-Maître
H.H. Pfr. Joseph Grob

Jahrzeit: Guido Hunn

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Fazenda da Esperança

Sonntag, 18. Dezember Vierter Adventssonntag

9.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier10.30 Sunntigsfiir17.00 S. Messa

19. - 23. Dezember

Mo 16.00 Rosenkranz Di 6.00 Roratemesse

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Mi 9.00 Eucharistiefeier Do 9.00 Eucharistiefeier Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel

23.00 Mitternachtsmesse

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

21.11.: Rosmarie Stuber-Zumwald, Schluechtstr. 17 27.11.: Sr. M. Georgia Stocker, Kloster Heiligkreuz 30.11.: Marie Walker-Büeler, Schönbühl

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 11. Dezember: Leon Toumi, Neugut 1.

Beichtgelegenheit im Advent

In der Adventszeit laden wir Sie herzlich zum Sakrament der Versöhnung mit Gott ein. Die Beichtgelegenheiten sind an den vier Samstagen des Advents von 17.15–17.45 Uhr.

Wir stehen auch zu anderen Zeiten für die Beichte zur Verfügung. Rufen Sie uns bitte dafür an. Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Friedenslicht 2022

Am 11. Dezember werden unsere Minis das Friedenslicht nach Cham bringen und um ca. 19.00 Uhr wird eine kurze Andacht in der Pfarrkirche stattfinden. Anschliessend kann das Friedenslicht nachhause genommen werden. Nehmen Sie Ihre eigene Laterne mit.

Roratemessen im Kerzenlicht

Zur unseren Roratemessen um 6.00 Uhr laden wir Sie am Dienstag 13. und 20. Dezember in die Pfarrkirche ein. Bitte nehmen Sie Kerzen als Lesehilfe von Zuhause mit.

Im Anschluss an die Roratemessen lädt die Frauengemeinschaft alle herzlich zu einem Zmorgen ins Pfarreiheim ein.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 14. Dezember, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 14. Dezember findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Sunntigsfiir

Liebe Kinder, gemeinsam feiern wir den 4. Advent

und geniessen die Vorfreude auf das grosse Weihnachtsfest.

Treffpunk: **Sonntag, 18. Dezember** um 10:30 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns mit dir **Sunntigsfiir** zu feiern. Marlene Lustenberger, Lucia Trisc, Lea Schlienger

35 Jahre Dirigent Thomas Huwyler

Mit der Messe am Weihnachtstag verabschiedet sich unser Dirigenten Thomas Huwyler in den Ruhestand. Mit Heini Meier, unserem Organisten, ist er der amtsälteste Mitarbeiter unserer Pfarrei. Beständigkeit oder benediktinische Stabilität scheint die Wirkung zu sein, wenn man das Lob Gottes singt oder auch singen lässt.

Niemand vom heutigen Kirchenrat oder Seelsorgeteam und kaum ein Chormitglied ist länger dabei. Für diese Treue danken wir Thomas Huwyler von ganzem Herzen. Sie zeigte sich uns auch vor zwei Jahren, als er eigentlich schon gehen wollte. Dann kam aber Corona. Thomas Huwyler war sofort bereit, diese Zeit mit uns zu überbrücken. In wechselnden Konstellationen half er mit, dass wo immer möglich die musikalische Gestaltung der Feste unseres Kirchenjahres möglich blieb. Dafür sind wir ihm ausserordentlich dankbar.

Seine angenehme Art, die unkomplizierte und rücksichtsvolle Zusammenarbeit machte es leicht mit ihm zu wirken. Seine Erfahrung in der Mitfeier der Messe und seine Kompetenz in der Liturgie waren für das Seelsorgeteam eine grosse Erleichterung der Arbeit.

So wünschen wir Thomas ein grosses Vergelt's Gott und ein "ad multos annos" für die weitere Zeit mit seiner Familie und den Hobbys.

Für den Kirchenrat und das Seelsorgeteam: Pfarrer Thomas Rey



Auf Ende Jahr müssen wir uns von unserem langjährigen Chordirigenten Thomas Huwyler verabschieden und dürfen ihn in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Über 35 Jahre hat er den Kirchenchor geleitet und mit viel Elan und Geduld neue und alte Werke mit uns einstudiert. Diese Zeit war ein Geschenk für alle Menschen, die singend oder zuhörend daran teilhaben konnten. Nie war es für ihn zu viel, ein Orchester für Ostern oder Weihnachten zu suchen und die Noten zu schreiben.

Wir danken Thomas für die Zeit mit uns und wünschen ihm zusammen mit seiner Ehefrau Maria viele schöne Tage. Wir hoffen, dass wir uns weiterhin begegnen, zum Beispiel bei einer unserer nächsten Aufführungen. Jetzt freuen wir uns auf den neuen Dirigenten, um die Kirche weiterhin mit festlichem Gesang zu füllen.

Der Vorstand des Kirchenchors St. Jakob

Adventskafihöckli

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

Wir stimmen uns auf die Festtage ein mit passender Musik und einer Weihnachtsgeschichte. Dazu servieren wir ein festliches Dessert und runden den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab. Kosten: CHF 5 –

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Mittagstisch am Donnerstag

15. Dez., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim 22. Dez., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung. Herzlich Willkommen sind ALLE.

Sammelaktion für die Ukraine

Der gemeinnützige Verein Switlo hat es sich zur Aufgabe gemacht, den am stärksten vom Krieg betroffenen Menschen zur Seite zu stehen. Er besteht vor allem aus Ukrainer:innen, die bereits seit mehreren Jahren in der Schweiz leben. Sie haben in den letzten Monaten mehrere Sammelaktionen organisiert, um ihre Heimat zu unterstützen.

Nun will Switlo weiter helfen, weiter unterstützen und die Situation weiterhin mit Spenden verbessern. Deswegen organisiert der gemeinnützige Verein am Freitag, 9. Dezember von 14:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 10. Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr beim Pfarreiheim seine insgesamt vierte Sammelaktion. Gesucht wird speziell robuste Winterkleidung wie Jacken, Pullover, Hosen oder Thermounterwäsche, aber auch dicke Socken, Mützen, Schals und Handschuhe. Dazu werden dringend Lampen, Kerzen, Verbandsmaterial und Desinfektionsmittel, lang haltende Lebensmittel und Schlafsäcke sowie Decken und Kissen benötigt.

Mehr Informationen finden Sie auf www.switlo.ch

FG – Frau repariert das im Handumdrehen selbst!

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn: der Wasserhahn tropft, Lampen aufzuhängen und anzuschliessen sind, Bilder/Spiegel aufzuhängen sind u.v.m.. Alle Reparaturen werden ausführlich, für jede Frau verständlich, erklärt und die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grund-

kenntnisse notwendig! Anschliessend können Reparaturen unter Anleitung selbständig ausprobiert werden.

Leitung: Lisa Vandea, Schreinerin
Datum: Samstag, 21. Januar 2023
Zeit: 10.00 — 17.00 Uhr
Ort: Ennetsee-Schreinerei AG

Werkstattgasse 2

Anmeldung bis 7. Januar 2023 www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Martina Straub, 041 781 40 82 martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

FG – ConSol – Führung durch die soziale und wirtschaftliche Institution im Kanton Zug

ConSol ist eine soziale Institution, die eine Integration in die Arbeitswelt fördert. Durch vielfältige selbst produzierte Geschenkartikel und Dienstleistungen kann sich ConSol grösstenteils selbst finanzieren. Wir werden von einer Fachperson durch die verschiedenen Werkstätten der ConSol in Zug geführt. Danach dürfen wir selbst «Hand anlegen» und unser eigenes Trinkglas für daheim gestalten.

Leitung: Alexandra Obrist, ConSol Datum: Dienstag, 10. Januar 2023 Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: ConSol, Ibelweg 19 a, Baar **Anmeldung bis 21. Dezember**

Anmeldung bis 21. Dezember www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Martina Straub, 041 781 40 82 martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

Chamer Adventsfenster 2022Vom 1.-24. Dezember öffnet sich täglich ein Fens-

ter. Jedes leuchtet von 17-22 Uhr bis am 6. Januar. Dienstag, 27.12., geführter Adventsfensterrundgang. Start: 18 Uhr bei der Krippe in der Kirche. So 11.12. Nadig Sylvia und Linard / Schluechtstr. 6 Mo 12.12. Alterszentrum Büel / Rigistr. 3 Di 13.12. Jugend-/ Gemeinwesenarbeit Cham Betriebsgrupppe GenerationenplatzBüel Mi 14.12. Kolpingfamilie / Bahnhofstr. 5 Do*15.12. Conrad Margrit / Schluechtstr. 19 Fr 16.12. Neudorf Center / Zugerstr./Herzog Optik Sa 17.12. Rast Markus+Marie Thérèse / Sonneggstr. 45, Zugang durch Siedlung So* 18.12. Familie Baumgartner / Schluechstr. 15 Mo 19.12. Debély Susanne / Sonneggstr. 4 Di 20.12. Goumri Melanie / Schmiedstr. 5a, POLARITY Mi* 21.12. Pitton Carmen / St. Jakobstr. 14 Do 22.12. Rolli Angela / Allmendweg 6 Fr* 23.12. Amix Schülerbetreuung / Zugerstr. 49 Sa 24.12. Pfarrkirche / Krippe * Stille Fenster Herzlichen Dank allen, die ein Fenster gestalten.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar Tel (segretariato) 041 767 71 40 mimmo.basile@zg.kath.ch www.missione-italiana-zug.ch Tel don Mimmo: 041 767 71 41

R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 10 dicembre

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 11 dicembre III Domenica di Avvento

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

17.00 **Cham**, St. Jakob

12 - 16 dicembre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 17 dicembre

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 18 dicembre IV Domenica di Avvento

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

17.00 **Cham**, St. Jakob

19 - 23 dicembre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Aversano Raoul Eran. Il Signore lo guida e lo protegga nella crescita umana e cristiana.

Zuger per Zuger

La chiesa rif. e catt. raccolgono generi alimentari e cosmetici (alcoolici non vengono accettati) per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri doni in Missione dal **28.11–31.12**. ogni mattina (8.30–11.30); ma/gi. anche 14.00–17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Con+DiVidi+amo



ore 15.30 Incontro nel Pfarreiheim Baar ore 16.00 Santa Messa — Baar — St. Martin ore 17.15 Pfarreiheim Baar: Natale delle famiglie tombola, canzoni e racconti natalizi, panettone ...

Il Signore può venire tramite noi Papa Benedetto XVI Angelus 11.12.2011

"La" venuta del Signore è singolare. E tuttavia non c'è soltanto l'ultima venuta alla fine dei tempi: in un certo senso il Signore desidera sempre venire attraverso di noi. E bussa alla porta del nostro cuore: sei disponibile a darmi la tua carne, il tuo tempo, la tua vita? È questa la voce del Signore, che vuole entrare anche nel nostro tempo, vuole entrare nella vita umana tramite noi. Egli cerca anche una dimora vivente, la nostra vita personale. Ecco la venuta del Signore. Questo vogliamo di nuovo imparare nel tempo dell'Avvento: il Signore possa venire anche tramite

Possiamo quindi dire che la preghiera dell'Apostolo (Il Dio della pace vi santifichi fino alla perfezione, e tutto quello che è vostro, spirito, anima e corpo, si conservi irreprensibile per la venuta del Signore nostro Gesù Cristo. Colui che vi chiama è fedele e farà tutto questo!) contiene una verità fondamentale, che egli cerca di inculcare nei fedeli e che possiamo riassumere così: Dio ci chiama alla comunione con sé, che si realizzerà pienamente al ritorno di Cristo, e Lui stesso si impegna a far sì che giungiamo preparati a questo incontro finale e decisivo. Il futuro è, per così dire, contenuto nel presente o, meglio, nella presenza di Dio stesso, del suo amore indefettibile, che non ci lascia soli, non ci abbandona nemmeno un istante, come un padre e una madre non smettono mai di seguire i propri figli nel loro cammino di crescita. La santificazione è dono di Dio e iniziativa sua, ma l'essere umano è chiamato a corrispondere con tutto se stesso, senza che nulla di lui resti escluso.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

11.12.-17.12.2022

3. Adventsonntag (Gaudete) 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray Di 18.00 Eucharistiefeier Fest Hl. Johannes vom Kreuz Mi 11.30 Eucharistiefeier Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung Fr 11.30 Eucharistiefeier 09.15-11.00 Beichtgelegenheit Sa keine Eucharistiefeier um 11.30

> 13.00 Eucharistiefeier in St. Oswald mit ewiger Profess von Sr. Margret und Sr. Tanja

17.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

18.12.-24.12.2022

So	4. Adventsonntag
	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	19.30 Advents-Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	08.00 Eucharistiefeier vom Tag
	16.45 Vesper
	17.30 Eucharistiefeier am Heiligabend
	22.00 Eucharistiefeier in der Hl. Nacht
Di–Sa	09.00-11.15 eucharistische Anbetung
Do-Sa	09.15–11.15 Beichtgelegenheit (oder nach te
	lefonischer Absprache)

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo-Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30-07.30 Zenmeditation
Di	06.30-07.30 Kontemplation
Di	19.30-21.00 Zenmeditation
Mi	20.00-21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

11.12.-17.12.2022

So	3. Adventssonntag (Gaudete)
	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di-Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier, Rorate
Sa	09.00 Eucharistiefeier

18.12.-24.12.2022

.0	
So	4. Adventssonntag
	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di-Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	Heiligabend, 24. Dezember
	21.30 feierliche Christmette

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

11.12.-17.12.2022

50	3. Adventssonntag (Gaudete)
	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeie
	17.00 Vesper

18.12.-24.12.2022

So	4. Adventssonntag (Rorate)
	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo-Fr	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Sa	24. Dezember
	07.00 Eucharistiefeier
	16.00 Vesper
	22.55 Vigilien
	24.00 Mitternachtsmesse

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Samstag, 24.12. Heiligabend

21.00 Nächtlicher Festgottesdienst, Kirche Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor der Schwestern

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 10. Dezember

Wort zum Sonntag mit Lenz Kirchhofer, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Katholischer Gottesdienst aus St. Laurentius in Alteglofsheim (Bistum Regensburg). ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion – Film. Auf der ganzen Welt suchen Menschen nach dem Wesen des Daseins, um in Harmonie mit der Umwelt zu leben. An welchen Orten begegnet man dem Heiligen? Welche Wege führen den Menschen zur inneren Weisheit? Eine spirituelle Weltreise mit dem französischen Philosophen und Soziologen Frédéric Lenoir. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Wort zum Sonntag mit Lea Wenger-Scherler, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 18. Dezember

Sternstunde Religion. Christian Lehnert: Warum beten? Überall auf der Welt versuchen die Menschen seit jeher mit dem Göttlichen in Kontakt zu kommen. Doch hilft beten? Wie sprechen wir mit Gott – wenn überhaupt? SRF 1, 10 Uhr

Freitag, 23. Dezember

Schrille Nacht (Spielfilm 2022). In sieben Episoden zeigt der Film mal überraschend, mal mit Augenzwinkern, in jedem Fall aber unterhaltsam, wie unterschiedlich man den 24. Dezember verbringen kann. Arte, 22.10 Uhr

Samstag, 24. Dezember

Familien-Weihnachtsfeier aus der röm.-kath. Kirche St. Andreas in Gossau SG. Religionspädagoge Simon Sigg und sein Team setzen fröhliche und besinnliche Lichtpunkte. SRF 1, 17 bis 17.40 Uhr

Wort zum Sonntag mit Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer, SRF 1, 19.55 Uhr

Mitternachtsmesse aus der röm.-kath. Kirche St. Andreas in Gossau SG. Pater Andy Givel feiert die Messe mit seinem Seelsorgeteam und hält die Predigt. Im Mittelpunkt steht die frohe Botschaft von Weihnachten. SRF 1, 22.30 bis 23.20 Uhr

Kath. Christmette aus Rom. BR, 23 Uhr



Samstag, 10. Dezember

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Aesch LU. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Perspektiven. Der evangelische Theologe Thorsten Dietz schreibt Bestseller über Gott, Teufel und den christlichen Glauben. In Podcasts erklärt er Zehntausenden Theologiegeschichte. Die Zürcher Reformierten holten ihn jetzt in die Schweiz. Was hat er hier vor? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Tania Oldenhage, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Aigle VD. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 18. Dezember

Perspektiven. Boxen und beten. Als Kind kämpfte Pascal Brawand um die Liebe seiner Mutter und gegen die Demütigungen seines Stiefvaters. Heute setzt sich der vierfache Schweizermeister im Amateurboxen als Boxtrainer, Coach und Theologe für seine Mitmenschen ein. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst aus der Pfarrkirche Johannes Maria Vianney in Muttenz BL. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 24. Dezember

«Alle Jahre wieder» – verstehen wir überhaupt, was wir da singen? Weihnachtslieder sind für viele Menschen zentral. Doch manche Texte sind schwer verständlich. Wir sprechen mit der Organistin Nicoleta Paraschivescu und Pfarrer Tobias Dietrich über Sinn und Unsinn traditioneller Weihnachtslieder. Radio SRF 2 Kultur, 18.30 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Jonen AG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



Sonntag, 11. Dezember

Dritter Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 35,1-6a.10; Zweite Lesung: Jak 5,7-10; Ev: Mt 11,2-11

Sonntag, 18. Dezember

Vierter Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 7,10-14; Zweite Lesung: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

FILMTIPP

Unrueh

Der russische Kartograf Pyotr Kropotkin reist im 19. Jahrhundert in die Nordwestschweiz, ins Zentrum der damaligen Anarchistenbewegung. Dort trifft er auf die junge Fabrikarbeiterin Josephine. Die wirtschaftliche Lage ist schwierig und die Arbeitstage für die Arbeiterinnen und Arbeiter sind lang und hart. Unter diesen Bedingungen kämpfen die Anarchisten trotz drohender Konsequenzen für die Rechte der Menschen und eine bessere Welt.



Quelle: @ Seeland Fil

Regisseur Cyril Schäublin, der selbst von einer Uhrmacherfamilie abstammt, zeichnet ein Bild der Schweiz, welches von Unfreiheit und fragwürdiger Demokratie geprägt war. Dabei gelingt es Schäublin mit einer eigenwilligen Bildsprache und zurückhaltender Inszenierung, unsere Geschichte und Werte neu zu beleuchten und wichtige Fragen zum Hier und Jetzt zu stellen.

Silvan Maximilian Hohl, Multimediaproduzent

> Kinostart Deutschschweiz: 17. November

Hinweise

Gottesdienste

Ökum. Gedenkfeier für verstorbene Kinder. So, 11.12., 15 Uhr (die Kirche ist ab 14 Uhr geöffnet), Kirche St. Michael, Zug.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 18 décembre, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

HI. Messe in polnischer Sprache, Mo, 26.12., 9.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug.

HI. Messe in polnischer Sprache, So, 1.1., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Orgel und Sopran. Carmela Konrad (Sängerin) und Mirjam Wagner (Organistin Kloster Einsiedeln) setzen Maria ins Zentrum ihres Konzerts. So, 11.12., 11.15 Uhr, Pfarrkirche Menzingen. >Eintritt frei/Kollekte

Adventskonzert. Mit der mgrr Brass Band. So, 11.12., 17 Uhr, röm.-kath. Kirche Rotkreuz. >Eintritt frei

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 13.12., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. Anmeldung bei Diana Zimmermann Tel. 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Weihnachtskonzert. Einstimmung auf Weihnachten mit Advents- und Weihnachtsliedern mit dem Ägeritalorchester. Leitung: Adrian Häusler. Sa, 17.12., 17 Uhr, St. Vitus-Kirche, Morgarten. >Eintritt frei

Rotchrüüzer Wiehnachtszauber. Mit dem Musikverein Rotkreuz, dem Frauenchor Vocal Monday aus Baar und den Kids- und Teenvoice der Musikschule Risch. Sa, 17.12., 20 Uhr und So, 18.12., 17 Uhr. Ticket-Vorverkauf: www.musikvereinrotkreuz.ch, offen bis 16.12., 12 Uhr.

Jodel meets Gospel. Weihnächtliche Emotionen. Konzerte mit den zwei Baarer Chören vocal emotions und dem Jodlerklub Echo Baarburg. Die Lieder werden abwechselnd vorgetragen. So, 18.12.,14.00 und 17.00 Uhr, Kirche St. Martin, Baar. >Eintritt frei/Kollekte

Lichterweg Baar. Maria Creco lädt zum Sagenrundgang ein. Treffpunkt Parkplatz Wishalde. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Mo, 19.12., 18 Uhr. >Kosten: Erwachsene 15 Fr., Kinder gratis. Info www.lichterweg-baar.ch.

Abend in Stille. 3×25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich – bitte 5 Minuten vorher da sein. Do, 22.12., 20.00–21.45 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.

Weihnachtsfeiern

Pfadi Zytturm Zug: Eine Weihnachtsfeier der Pfadi Zytturm Zug für alle, die diesen Abend allein feiern müssten und alle jene, die diesen Abend in einer gemischten Gesellschaft in feierlichem Rahmen bei einem Nachtessen feiern wollen. Sa, 24.12.2022, 18.30 Uhr Apéro, anschliessend Nachtessen. Pfarreizentrum St. Michael, Zugerbergstrasse, Zug. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht. Bei Bedarf besteht ein Taxidienst von zu Hause zur Feier, zu den Mitternachtsmessen und wieder nach Hause. Anmeldung für die Feier und den Taxidienst bei Lukas und Theresa Marbacher, Tel. 041 741 86 92.

Rotary Club Zug: Der Rotary Club Zug lädt zu einem offenen Weihnachtsfest ein. Ein besinnlicher Abend, an welchem die Rotary-Mitglieder all jene Menschen bekochen und bewirten, die Weihnachten lieber gemeinsam statt einsam feiern und geniessen möchten. Di, 20.12.2022, 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Aula Sonnenberg, Landhausstrasse 20, Baar. Anmeldung bis 16.12.2022, Tel. 041 767 78 33 oder info@sonnenberg-baar.ch.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70 *leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch* Sozial- und Beratungsdienst St. Martin Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42 sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25 gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 52/1 2023 (25.12.–7.1.2023): Nr. 2/3 2023 (8.1.–21.1.2023): (Erscheinungsweise: 14-täglich) 10. Dezember 22. Dezember

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident, stefan.doppmann@zg.kath.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITERIN FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27, sandra.dietschi@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25, rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Mimmo Basile,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler,** Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch Spitalseelsorge Klinik Zugersee, T 041 726 37 44 seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mi Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21 karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Sendung

Gehen wir hin, das Wunder in uns einzulassen, das Arme in uns anzunehmen, das Fremde zwischen uns aufzugeben.

Gehen wir hin, die Sterne über uns zu sichten, die Nacht um uns zu lichten, die Tage vor uns zu streicheln.

Gehen wir hin, den Segen des lichtvollen Kindes, der menschgewordenen Liebe, die fest uns hält, die verliebt uns sucht und drängend uns ruft, zu mehren.

Jacqueline Keune



